



Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Aus der Gemeinde

1. Ausgabe  
Jänner 2024

Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden

[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)



# Bürgermeisterwechsel

## Schlüsselübergabe in Straden

Mit Jahresende legte Bgm. Gerhard Konrad sein Bürgermeisteramt nach fast 15-jähriger Amtszeit zurück. Sein Nachfolger DI Anton Edler wurde in der Sitzung am 11. Jänner einstimmig gewählt.

Seite 2



Gemeindeweihnachtsfeier  
mit Dank und Abschied

Seite 4



DI Anton Edler wird als  
Bürgermeister angelobt

Seite 6



Neuer Vorstand der  
Marktgemeinde Straden

Seite 30



Empfang beim Bundes-  
kanzler Karl Nehammer



# Weihnachtsfeier der Marktgemeinde

## Verabschiedung Bürgermeister Gerhard Konrad

Am 14. Dezember lud Bürgermeister Gerhard Konrad alle Gemeinderäte und Bedienstete zur Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Straden in Das LieBECK. Bürgermeister Gerhard Konrad nutzte die Gelegenheit für einen Rückblick und um sich bei allen Anwesenden zu bedanken. Auch Gemeindegassier DI Anton Edler bedankt sich beim Bürgermeister Gerhard Konrad für seinen Einsatz und seine Verdienste um die Marktgemeinde Straden mit nachstehenden Worten:

- Gemeindehaus Hof bei Straden
- Gemeindehaus Stainz
- Kulturhaus Straden
- Haus der Vulkane
- Sport- und Freizeiteinrichtungen

### Schaffung und Erhaltung von Bildungseinrichtungen

- Kinderkrippe mit zwei Gruppen errichtet
- Konzept für Sanierung Volksschule und Mittelschule steht
- Musikschule als Zweigstelle der Musikschule Gnas saniert
- Bücherreich im Mesnerhaus auf ehrenamtlicher Basis

### Förderung der Regionalwirtschaft

- Leistungsschau 2016 und 2019
- Wirtschaftsservicestelle
- Straden-Gutscheine

### Stärkung der Infrastruktur in allen Ortsteilen

- Laufende Straßensanierungen
- Umstellung Beleuchtung auf LED
- Blackoutvorsorge
- Breitbandausbau

Unter dem Motto „Anpacken, wo andere erst einmal reden!“ hast du Straden in deinem politischen Wirken sehr stark geprägt. Du wurdest im Jahr 1990 als Gemeinderat angelobt, von 2006 bis 2009 durftest du das Amt des Vizebürgermeisters ausüben. Am 1.4.2009 durftest du das Amt des Bürgermeisters von Alfred Schuster übernehmen. Im Jahr 2015 wurdest du im Gemeindefusionsprozess als Regierungskommissär eingesetzt und hast wesentlich zum Gelingen der Gemeindefusion beigetragen.

Im Sinne der "3 K" - Kirchen, Kultur und Kulinarik - hast du viele wichtige Entscheidungen getroffen. Du hast die Marke „Sonnenuhr“ in Straden maßgeblich geprägt. Es war dir von großer Bedeutung, sichtbare Zeichen zu setzen. Aber auch die Förderung des Zusammenlebens und das Engagement in Gemeinschaften und Vereinen war dir immer sehr wichtig. Dein Spruch war: Menschen sollen nicht nur in Straden „wohnen“, sondern hier „leben“ und sich gefühlsmäßig „zu Hause“ fühlen.

Nun, Gerhard gemäß dem Spruch: „Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die schönen Stunden nur!“ möchte ich nur einige deiner Maßnahmen und Projekte der letzten 15 Jahre aufzählen:

### Gemeindegebäude in gutem Zustand und Sicherung der Nutzung

- Marktgemeindefeuerwehr

Viele Initiativen im Bereich der Klima- und Energiemodellregion sowie des Tourismusverbandes sind zusätzlich noch anzuführen. Im letzten Jahr durften wir gemeinsam 50 Jahre Marktgemeinde Straden feiern. Als Highlight durften wir die Steiermark mit unserem Himmelsberg bei 9 Plätze 9 Schätze in Wien vertreten. Gerhard, du kannst stolz auf deine Amtszeit als Bürgermeister zurückschauen!

Ich wünsche dir vor allem Gesundheit und dass du nun die Zeit mit deiner Familie, deinen Kindern und Enkelkindern genießen kannst. Wenn du Lust auf ein Gespräch bei einem guten Achterl Stradener Wein hast – komm einfach vorbei! Danke für deinen Einsatz und dein Wirken für die Marktgemeinde Straden!



▲ Bgm. Gerhard Konrad blickt zurück

Nun möchte ich jedoch noch etwas ganz Wichtiges hinzufügen! Was wäre eine Person des öffentlichen Lebens ohne einen Partner, der ihm oder ihr den Rücken stärkt. Bettina, du hast dies in den letzten 15 Jahren für Gerhard gemacht. Wir möchten dir für deine Unterstützung danken. Danke auch für die vielen schönen Stunden, welche wir bei Veranstaltungen und Ausflügen gemeinsam verbringen konnten. Alles Gute und ich bin mir sicher, du hast bestimmt gute Ideen für die zukünftige Freizeitgestaltung von Gerhard. Vielen Dank!



▲ GK DI Anton Edler dankt Bgm. Gerhard Konrad für seinen Einsatz und seine Verdienste um die Marktgemeinde Straden



▲ Alle Bediensteten der Marktgemeinde Straden waren bei der Abschiedsfeier für Bgm. Gerhard Konrad anwesend. Zur Erinnerung an seine Amtszeit erhielt Gerhard alle Gemeindezeitungen seiner Bürgermeisterjahre in gebundener Form als Geschenk überreicht.



▲ Bgm. Gerhard Konrad bedankt sich bei seiner Amtsleiterin Dr. Christa Schillinger für die langjährige und stets loyale Unterstützung im Gemeindeamt



▲ Bgm. Gerhard Konrad bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeinderäten Maria Hacker und Johann Leitgeb für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde Straden



▲ Dankesworte aus Sicht der Verwaltung von der Amtsleiterin



▲ 1. Vizebürgermeister Rudolf Lackner bedankt sich ebenso



▲ Bausachverständiger Ing. Willi Moder und Pfarrer Mag. Johannes Lang waren Ehrgäste bei der Weihnachtsfeier



▲ Ein letztes Gruppenfoto von Bgm. Gerhard Konrad mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Marktgemeinde Straden



# Gemeinderatssitzung mit Bürgermeisterwahl

## DI Anton Edler wurde einstimmig zum Bürgermeister gewählt



▲ 1. VzBgm. Rudolf Lackner eröffnet die Gemeinderatssitzung vom 11.01.2024 im Kulturhaus Straden



▲ Einberufung und Angelobung der neuen Gemeinderäte Rupert Tamisch, Mag. Robert Paul und Anton Fortmüller als Ersatz für die Ausgeschiedenen



▲ DI Anton Edler wird von den Gemeinderäten einstimmig zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Straden gewählt. Herzlichen Glückwunsch!



▲ Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer führt die Angelobung des neuen Bürgermeisters durch



▲ Bgm. a.D. Gerhard Konrad überreicht dem neu gewählten Bürgermeister DI Anton Edler symbolisch den Schlüssel der Marktgemeinde Straden



▲ Da DI Anton Edler zum Bürgermeister gewählt wurde, erfolgt die Wahl zur Nachbesetzung des Gemeindegassiers. Rupert Tamisch wurde mehrheitlich zum neuen Gemeindegassier der Marktgemeinde Straden gewählt. Wir gratulieren!



▲ Zahlreiche Ehrengäste und Interessierte im Kulturhaus Straden



▲ DI Anton Edler bedankt sich bei Gerhard und Bettina Konrad

# Der neue Gemeinderat von Straden

## Unsere Volksvertreter im Gemeinderat seit 11. Jänner 2024



Foto: Sabine Paul-Erzinger

▲ 1. Reihe v.l.: Gudrun Tuscher, Vorstandsmitglied Ronald Kurz, 1. Vizebürgermeister Rudolf Lackner, Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer, Bürgermeister DI Anton Edler, 2. Vizebürgermeister Johann Schadler, Gemeindegassier Rupert Tamisch, Verena Plaschg  
2. Reihe v.l.: Roland Rauch, Josef Lackner, Heinrich Plaschg, Ing. Günter Edelsbrunner, Ing. Robert Frauwallner, Anton Fortmüller, Mag. Robert Paul, Thomas Leber, Manfred Scheucher, Josef Dreisiebner, Daniel Matzhold, Michael Nehsl, Christian Knobauer, Bernhard Ferk

*Auf der Suche nach einem Buschenschank der in Winter geöffnet hat?*

**Herzlich Willkommen bei Freunden**

**Buschenschank DUNKL**

**Öffnungszeiten**  
**Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr**  
 Mittwoch & Donnerstag Ruhetag  
 täglicher Weinverkauf

[www.dunkl-weine.com](http://www.dunkl-weine.com) | Tel.: 0664 / 54 20 103 od. 0699 / 18 10 7563

Weinhof & Buschenschank DUNKL | Nägelsdorf 24 | 8345 Straden

bezahlte Werbung





Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

Ich möchte mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Vertrauen bedanken. Ein großes Danke gilt meiner Familie, besonders meiner Frau Sonja, die mir diesen Schritt ermöglicht hat. Ohne ihre Unterstützung und Zustimmung wäre dieser Schritt bestimmt nicht möglich gewesen.

In den letzten zwölf Jahren durfte ich an der Seite der Bürgermeister von Stainz bei Straden und Straden die Entwicklungen in unserer Gemeinde mitgestalten. Es wurden viele Projekte gemeinsam umgesetzt. Im Vorfeld der Gemeindefusion konnte ich ebenso meinen Beitrag leisten. In diesem Fusionsprozess wurde auch die Bevölkerung der damals vier Gemeinden eingeladen, mitzuwirken. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu konkreten Themen war mir sehr wichtig.

Als Obmann des Umweltausschusses war und ist mir der Erhalt und Schutz unserer Natur sehr wichtig. Dabei bin ich immer im engen Kontakt mit der Berg- und Naturwacht, der Jägerschaft von Straden sowie mit dem Verein LEIV oder dem Obst- und Weinbauverein.

Besonders interessant wurde es für mich, als ich im Jahr 2017 als Gemeindegast angelobt wurde und im Gemeindevor-

stand mitarbeiten konnte. Im Referat für Bürgerbeteiligung gelang es uns, ein umfassendes Programm abzuwickeln und wertvolle Erfahrung zu sammeln. Viele Themen wurden in Workshops bearbeitet. Eine aussagekräftige Umfrage wurde durchgeführt. Der Kindergemeinderat wurde installiert. Im Jugendrat arbeiten wir aktuell sehr intensiv. Dies war natürlich nur mit der Unterstützung des Gemeinderates, des Bürgermeisters Gerhard Konrad und dem Mitteln der Stradenerinnen und Stradener möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderäten, aber besonders bei den neuen Gemeinderäten, für ihre Bereitschaft mitzugestalten bedanken. Ihr seid bereit, Zeit und Energie für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu investieren. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, so finde ich, sollte auch in einer intensiven Diskussion der gegenseitige wertschätzende Umgang gepflegt werden bzw. möglich sein.

Ich habe gerne in Ausschüssen Themen und Fragestellungen gemeinsam und sachlich bearbeitet. Hier war und ist es mir wichtig, Lösungen aus verschiedenen Standpunkten zu betrachten. Es hat sich gezeigt, desto besser die Vorberei-

tung im jeweiligen Ausschuss war, desto klarer waren die Beschlüsse im Gemeinderat. Diese Vorgangsweise möchte ich beibehalten und in gewissen Bereichen ausbauen.

In den nächsten Wochen und Monaten stehen viele kostenintensive Entscheidungen an. Der Weg wurde bereits vorgegeben. Die Sanierung der Schulen und der Breitbandausbau werden unseren finanziellen Handlungsspielraum nicht gerade erweitern. Dennoch müssen wir in diese Bereiche investieren, ohne auf weitere Notwendigkeiten zu vergessen.

Eine bestmögliche Bildung für unsere Kinder ist mir sehr wichtig. Nur wenn die Schule mit allen Komponenten, d.h. Schüler, Lehrer, Eltern und Gemeinde gut zusammenwirkt, kann der Schulstandort auf Dauer gesichert werden.

Die Kinderbetreuung wurde in den letzten Jahren für unsere Kleinsten ausgebaut. Wir müssen uns nun auf zukünftige Entwicklungen in den Familien einstellen. Familien und besonders Frauen sollen sich frei entscheiden können, ob sie einen Beruf nachgehen wollen oder nicht. Die Rahmenbedingungen, dass dies möglich ist, sollten wir schaffen.

## Vorstand der Marktgemeinde Straden mit Ehrengästen und Vertretern der Feuerwehren



Foto: Sabine Paul-Erzinger

▲ **1. Reihe v.l.:** Vorstandsmitglied Ronald Kurz, 1. Vizebürgermeister Rudolf Lackner, Bezirkshauptfrau Mag<sup>a</sup>. Elke Schunter-Angerer, Bürgermeister DI Anton Edler, 2. Vizebürgermeister Johann Schadler, Gemeindegast Rupert Tamisch, **2. Reihe v.l.:** LAbg. Andreas Lackner, LAbg. Julia Majcan, BSc MSc, HBI Josef Fink, HBI Alfred Berghold, HBI OBR Johannes Matzhold, OBI Klaus Leber, HBI Evelyn Liebmann, Abgeordnete zum Nationalrat MMag. Dr. Agnes Totter, BEd und LAbg. Franz Fartek

Ein wesentlicher Faktor dafür ist auch ein sicherer, regionaler Arbeitsplatz. Dieser ist nur gegeben, wenn es der regionalen Wirtschaft gut geht. Ich bin der vollsten Überzeugung, dass wir die guten Rahmenbedingungen für unsere Betriebe erhalten und weiter verbessern müssen. In zukünftigen politischen Entscheidungen dürfen wir dies nie aus dem Auge verlieren. Durch gute, erfolgreiche und innovative Betriebe sowie gut ausgebildete motivierte Fachkräfte kann die Wertschöpfung in der Region gehalten und ausgebaut werden.

Einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität und zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde leisten unsere Vereine, Freiwilligen Feuerwehren und auch Dorfgemeinschaften. Diese vermitteln Heimat, Zugehörigkeit und Verbundenheit. Es freut mich sehr, dass die Kinder- und Jugendarbeit großgeschrieben wird. Durch Begeisterung und Motivation sind Spitzenleistungen möglich. Besonders erwähnen möchte ich dabei die Feuerwehrmädchen der FF Dirnbach, welche im letzten Jahr österreichische Vize-Staatsmeister wurden.

Wie bereits erwähnt, durften wir im letzten Jahr die Steiermark in Wien bei der ORF-Sendung „9 Plätze 9 Schätze“ vertreten. Wir waren und sind stolz auf unseren Himmelsberg. Ich bin überzeugt, dass wir unsere Mentalität, unsere Verbundenheit mit Straden sowie zum Steirischen Vulkanland gut vermitteln konnten. Rein wirtschaftlich betrachtet war der Werbefaktor für die Gemeinde Straden und das Vulkanland enorm.

Ich danke unserem Pfarrer Johannes Lang für seine umsichtige Seelsorge in unserer Gemeinde. Ich freue mich über die sehr aktive Pfarrgemeinde. Die Vermittlung und das Leben der christlichen Werte sind mir sehr wichtig. Dies hilft mir persönlich auch in schwierigen Stunden. Eines unserer "3 K's" habe ich nun schon erwähnt. Die Kulinarik und die Kunst bleiben noch.

Oft wird Kritik an uns herangebracht. Es gibt keinen Wirt in Straden. Ja, es stimmt,

direkt im Ort Straden wäre eine größere Gastwirtschaft sehr zu begrüßen. Aber bei aller Kritik wird das Angebot an Top-Kulinarik möglicherweise zu wenig gesehen. Wir haben eine hervorragende Gastronomie in der Marktgemeinde Straden. Dazu haben wir Top-Winzer und sehr innovative Landwirte. Diese möchte und werde ich auch weiterhin unterstützen.

Wenn man in Graz oder außerhalb der Steiermark ist und man auf Kunst und Kultur in Straden zu sprechen kommt, so kommt man oft auf das legendäre Stradener Straßenspektakel zu sprechen. Es war wirklich toll und in der damaligen Zeit genau das richtige Kulturangebot. Der Verein „Straden aktiv“ - d.h. Wolfgang und Edith Seidl - sind noch sehr aktiv. Ich wünsche mir natürlich, dass dies so bleibt. Die Veranstaltungen sind im Bereich der Kleinkunst und des Theaters eine wirkliche Bereicherung für uns. Straden hat jedoch noch viel mehr an Kunst und Kultur zu bieten. Die Marktmusikkapelle mit ihren Auftritten ist genial, die Chöre, die tollen Galerien, die Kunstaktionen der Artgenossen, die Korbflechter, der Fotoclub bis hin zur BIM. Auch der Kulturverein Lebenskraft Straden setzt Impulse im Bereich des Kindertheaters und der Nachwuchsarbeit. Wir können mit Recht auf unsere Kunst und Kultur in Straden stolz sein. Es ist mir wichtig, dass dies auch in Zukunft fortgeführt wird.

Dafür muss auch die Jugend begeistert und gewonnen werden. Wie dies funktioniert, zeigt uns die Marktmusikkapelle Straden.

Vieles gäbe es noch zu erwähnen. Ich freue mich nun jedoch auf eine Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Marktgemeinde Straden. Mit fundiertem Wissen und hoher Kompetenz arbeiten sie täglich für uns. Sie sind auch ein Aushängeschild der Gemeinde. Sie geben ihr Bestes, leider kommt oft nur ein leises Danke, die Kritik hingegen ist laut. Mir ist ein respektvoller gegenseitiger Umgang zwischen der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Es erleichtert das gegenseitige Verständnis und führt zu guten Lösungen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat für das Wohl der Stradenerinnen und Stradener und für eine lebenswerte und zukunftsorientierte Lebenskraftgemeinde Straden.

Vielen herzlichen Dank  
und ein steirisches Glückauf!

Euer Bürgermeister

DI Anton Edler

## Red' ma uns z'samm! Dorfgespräche starten wieder

Nach einer Unterbrechung wird das Referat für Bürgerbeteiligung die Dorfgespräche unter dem Motto „Red' ma uns z'samm“ wieder starten. Das Ziel ist es, genau jene Themen zu besprechen, welche aktuell die jeweiligen Dörfer beschäftigen. Geplant sind die Dorfgespräche im Frühjahr und im Herbst durchzuführen. Zunächst sind vor allem alle Bürgerinnen und Bürger der Dörfer Dirnbach, Stainz bei Straden, Hart bei Straden, Wieden-Klausen, Radochen, Karla, Krusdorf und Grub II eingeladen. Die genauen Termine sind aus dem Kalender auf der letzten Seite der Gemeindezeitung zu entnehmen. Bgm. DI Anton Edler mit dem Referat für Bürgerbeteiligung möchte alle Bürgerinnen und Bürger zu den Dorfgesprächen herzlich einladen und freut sich auf viele konstruktive und gute Gespräche.





## Vorstellung

### Bgm. DI Anton Edler

Ich bin in Muggendorf, am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern, als erstes von vier Kindern aufgewachsen. Meine Geschwister und ich konnten durch das Vorleben unserer Eltern bereits sehr früh erfahren, wie wichtig der Zusammenhalt in der Familie, der christliche Glaube und die Mitarbeit in der Gemeinde ist.

Ich besuchte die Volks- und Hauptschule in Straden. Danach wurde es mir ermöglicht, die HTL in Pinkafeld zu besuchen. Nach dem Zivildienst beim Roten Kreuz war ich mir unsicher, welchen Weg ich einschlagen sollte. Nach einigem hin und

her entschied ich mich für das Studium der Geodäsie an der TU Graz. Bereits während des Studiums konnte ich fachliche Erfahrungen in der Wirtschaft durch verschiedene Jobs sammeln. Nebenbei konnte ich mir dadurch meine Leidenschaft „Reisen“ finanzieren. Es war mir möglich, viele Reisen durch Mittel- und Südamerika zu erleben. Da die Kenntnis der Sprache vieles bei den Reisen erleichtert, studierte ich nebenbei und aus reinem Interesse Spanisch. Nach einem einjährigen Studium in Valencia, Spanien, war auch dies kein Problem mehr.

Nach dem Studium zog es mich von Graz nach Wien. Ich arbeite zunächst in einem IT-Unternehmen. Danach wechselte ich zur ASFINAG. Hier konnte ich wesentliche Führungserfahrungen sammeln. Seit dem Jahr 2008 bin ich beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen tätig. Zunächst arbeitete ich noch in der Zentrale in Wien. Jedoch war mein klares Ziel die Rückkehr in die Steiermark und nach Straden. Durch verschiedene Ereignisse und in Abstimmung mit meiner Frau Sonja und den zwei Kindern machten wir im Herbst 2009 den Schritt zurück in meine Heimat. Zunächst erhielt ich die Leitung des Vermessungsamtes Weiz und Hartberg. Seit 2012 darf ich das Vermessungsamt Leibnitz leiten. Im Jahr 2014

wurde mir zusätzlich die Leitung des Vermessungsamtes Feldbach anvertraut.

Heute lebe ich mit meiner Familie am elterlichen Landwirtschaftsbetrieb. Gemeinsam mit meiner Frau und mit der Unterstützung meiner Eltern können wir in stark reduzierter Form die Landwirtschaft weiterführen und erhalten.

Ich bin sehr froh, dass wir wieder nach Straden zurückgekommen sind. Obwohl wir auf dem ersten Blick nicht alle Annehmlichkeiten der Stadt vorfinden, ist die Lebensqualität in unserer Gemeinde eine sehr hohe. Die gelebten Gemeinschaften und das soziale Zusammenleben in unserer Region sind unersetzlich und sind mir von großer Bedeutung.

## Vorstellung der neuen Gemeinderäte

### Wir begrüßen drei neue Gemeinderatsmitglieder



Mag. Robert Paul  
Gemeinderat

Ich lebe mit meiner Familie in Krusdorf. Beruflich bin ich als Steuerberater selbständig tätig und betreibe meine Kanzlei an zwei Standorten in Gleisdorf und Stainz bei Straden. Neben meiner beruflichen Verpflichtungen engagiere ich mich ehrenamtlich als Fotograf, im Lebenskraftverein und für die Pfarre.



Anton Fortmüller  
Gemeinderat

Mein Name ist Anton Fortmüller, bin 59 Jahre alt und wohne in Straden. Ich habe eine Lebensgefährtin und drei Söhne. Ich bin seit 45 Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Straden. Die Feuerwehrjugend liegt mir ganz besonders am Herzen.



Rupert Tamisch  
Gemeindekassier

Aufgewachsen am elterlichen Bauernhof besuchte ich die Volks- und Hauptschule in Straden. Danach absolvierte ich die landwirtschaftliche Handelsschule Grottenhof Hardt. Ich habe einen Sohn und lebe mit meiner Lebensgefährtin in Kronnersdorf.

Von 2005 bis 2015 war ich bereits im Gemeinderat der Altgemeinde Straden. Begonnen mit Bgm. a.D. SR Alfred Schuster durfte ich dabei sein, als Gerhard Konrad das Amt des Bürgermeisters übernahm. In dieser Zeit, vor allem als Rechnungsprüfer, habe ich sehr viel Erfahrung sammeln dürfen.

Im Jahre 2017 habe ich den Dienst in der Marktgemeinde Straden begonnen und leite nun das Bauamt. Davor war ich 16 Jahre beim Abfallwirtschaftsverband Radkersburg als Abfallberater tätig und war auch für die Buchhaltung zuständig. 2021 absolvierte ich die Verwaltungsdienstprüfung in B und habe die Prüfung im "Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen" mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Seit meiner Jugend bin ich im Vorstand der Marktmsikkapelle Straden aktiv und darf derzeit die Funktion des Obmannstellvertreters ausüben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und auf frohes Schaffen zum Wohle der Marktgemeinde Straden.

## Sonderförderung für Restaurierung

### von Bildstöcken, Pestsäulen, Feldkreuzen und Kapellen

Es gibt wieder eine Ausschreibung, über die die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern (z.B. Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze und Sandsteinfiguren) unterstützt wird: Eine nachhaltige zukunftsorientierte Förderung, um das

kulturelle Erbe in der Steiermark sichtbar zu erhalten. Die „Ausschreibung für die Vergabe einer Sonderförderung zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern 2024-2025“ erfolgt durch das Land Steiermark - Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport / Referat Kunst, Kulturelles Erbe und Volkskultur. Die Ausschreibung richtet sich an Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind. Konkret geht es um substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Bau- und Denkmalpflege. Ab sofort können Sie Ihr Ansuchen online am Kulturportal ([www.kultur.steiermark.at](http://www.kultur.steiermark.at)) einreichen.

Die **Einreichfrist** endet am Donnerstag, **20. April 2024**. Informationen zur Einreichung und Abwicklung finden Sie ebenso am Kulturportal sowie in Ihrer Gemeinde. Bei der Antragstellung ist unsere Amtsleiterin gerne behilflich.

### Impressum // Offenlegung

Herausgeber:  
Marktgemeinde Straden,  
Straden 2, 8345 Straden  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister DI Anton Edler  
Redaktion: Monika Lackner,  
Dr. Christa Schillinger, Anita Gether  
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,  
wurden die Fotos bereitgestellt.  
Satz und Layout: FOX Design, 8345  
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435  
Erscheinungsort: 8345 Straden



**Rosenbergl**  
HEURIGER GÄSTEZIMMER

Genußvolles Jahr  
**2024**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Kirwasser

### Öffnungszeiten:

ab 2. Februar FR bis SO / März geschlossen  
April: DO bis SO / Mai bis Oktober: MI bis SO  
November: FR bis SO / Sommerpause: [www.rosenberggl.at](http://www.rosenberggl.at)  
15.00 Uhr bis 23.00 Uhr / Küche bis 20.00 Uhr

**Sänger- und Musikantenstammtisch:**  
3. Mai / 5. Juli / 2. August / 6. September / 4. Oktober  
Änderungen finden Sie unter: [www.rosenberggl.at](http://www.rosenberggl.at)

### Motivierte Küchenhilfe gesucht!

Saisonstelle ab April bis Oktober.  
Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
Bewerbung bitte an [office@rosenberggl.at](mailto:office@rosenberggl.at) / 0664 14 07 469



# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2023

### Überarbeitung Ortsbildkonzept:

Das Thema Solar- und Photovoltaikanlagen hat in Zusammenarbeit mit der Ortsbildkommission eine Überarbeitung des gültigen Ortsbildkonzeptes notwendig gemacht. Die Verordnung „Ortsbildkonzept der Marktgemeinde Straden – Überarbeitung 2023“ wird einstimmig beschlossen. Diese sieht vor, dass mit Ausnahme der Zone I Oberstraden in der restlichen Ortsbildschutzzone (Zone II) Solar- und Photovoltaikanlagen mit Begutachtung durch den Ortsbildsachverständigen errichtet werden können.

### Umstellung E-Ladestationen:

Gemeinderat und KEM-Manager Robert Frauwallner informiert, dass bei den von der Marktgemeinde Straden vor sieben Jahren mit hohem Förderanteil errichteten E-Ladestationen in Hof bei Straden und Stainz bei Straden aufgrund einer

Verordnung der E-Control die Wallboxen getauscht werden müssen. Der Gemeinderat erteilt auf Antrag des Bürgermeisters mehrheitlich der Fa. E-Lugitsch in Feldbach den Auftrag zum Tausch der Wallboxen (inklusive Rücknahme der derzeitigen Wallboxen) sowie die Einführung eines gebührenpflichtigen Verrechnungsmodells ab 1.1.2024.

### Darlehensvergaben:

Für das investive Vorhaben "Umbau und Sanierung der Volksschule Straden" wurden zwei Darlehen ausgeschrieben, die nach dem Bestbieterprinzip einstimmig an die BKS Bank AG (Eigenmittelanteil auf 25 Jahre) bzw. Bank Austria (Bedarfszuweisungsmittelrückerersatz des Landes auf acht Jahre) vergeben werden. Die Annuitätenleistungen sind im Nachtragsvoranschlag bzw. Mittelfristigen Finanzplan eingearbeitet.

### Sanierung Tennisanlage Schwabau nach Unwetterkatastrophe:

Die Kostenaufstellung für die Sanierung der Tennisanlage Schwabau liegt nun vor. Der Bürgermeister hält dazu fest, dass durch das unmittelbar nach dem Unwetter vom 9.6.2023 rasche Eingreifen der Vereinsverantwortlichen noch größerer Schaden verhindert und die Spielbarkeit erhalten werden konnte, wozu der Gemeinderat seine Anerkennung bekundet. Die Firmenangebote beziehen sich auf das Material zur Platzsanierung sowie Maßnahmen zur Verhinderung zukünftiger Schäden, wozu die Gemeinde nach Rechnungsvorlage 50 Prozent der Kosten übernimmt. Die notwendigen Arbeitsstunden werden vom Tennisverein als Eigenleistung erbracht. Der Beschluss ist einstimmig.

# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 28. November 2023

### Vergaben Volksschule Straden:

Nach dem Bericht von Baumeister Ing. Wilhelm Moder an den Gemeinderat werden für das Projekt "Umbau und Sanierung der Volksschule Straden" gemäß Vergabevorschlag die Gewerke Baumeister (Fa. Käfer Bau), Zimmerer (Fa. Strobl), Dachdecker mit Spengler (Fa. Zidek), Trockenbau (Fa. Trotek), Elektroarbeiten (Fa. Roth) und HKLS (Fa. Krobath) als „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“ einstimmig vergeben.

### Dienstbarkeitsvereinbarung Volksschule Straden:

Für die für den Schulumbau notwendige Fluchtstiege wird das Grundstück der röm.-kath. Hauptpfarrpfründe Straden benötigt. Eine Dienstbarkeitsvereinbarung für die Errichtung wird einstimmig beschlossen.

### Finanzierungsvereinbarung Volksschule Straden:

Das Projekt „Umbau und Sanierung Volksschule Straden“ ist mit vier Millionen Euro veranschlagt. Auf die Marktgemeinde Gnas als eingeschulte Gemeinde entfällt ein Anteil von 0,09 Prozent. Der Finanzierungsvereinbarung gemäß des Steiermärkischen Pflichtschulhaltungsgesetzes (StPEG) 2004 wird die Zustimmung erteilt und für den gleich lautenden Beschluss an die Marktgemeinde Gnas übermittelt.

### Untervoranschläge 2024:

Die Untervoranschläge 2024 für die Volksschule, Mittelschule und Polytechnische Schule wurden in der vorliegenden Form beschlossen. Eingearbeitet wurden Änderungen im Pflichtschulhaltungsgesetz. Auch die Auflösung der Sozialhilfeverbände mit Verlagerung zum Land hat Auswirkungen auf die Budgetierung. Über alle Schulen hinweg wurden Lohn- und Gehaltskosten sowie die administrative Schulassistenten angepasst. Die Volksschule Straden wird von 97 Kindern, die Mittelschule von 94 sowie die PTS von 17 Schülerinnen und Schülern besucht.

### Voranschläge 2024 der Freiwilligen Feuerwehren:

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Voranschlagssummen 2024 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt der Freiwilligen Feuerwehren zur Kenntnis. Im Sinne der Gleichbehandlung erteilt der Gemeinderat mehrheitlich die Zustimmung zur Aufnahme dieser Beträge in Höhe von 70 Prozent in die operative Gebarung des Gemeindevoranschlages 2024. Die Auszahlung erfolgt künftig nur nach Rechnungsvorlage unter Berücksichtigung aller direkten Förderungen an die Feuerwehren. Die Subvention für den Ankauf des Fahrzeuges für die FF Krusdorf als Großanschaffung wird einstimmig beschlossen.

### Gemeindegrenzänderungen mit der Marktgemeinde Gnas:

Im öffentlichen Interesse werden Gemeindegrenzänderungen zwischen den Marktgemeinden Straden und Gnas im Bereich der Liegenschaft Grabersdorf 29 (Hofstelle wird durch Gemeindegrenze geteilt) und beim Wolfleitenweg (Wegmitte) einstimmig beschlossen.

### Wolfleitenweg:

Im Zuge der Grenzänderung am Wolfleitenweg wird einstimmig eine Vereinbarung über die Zuständigkeiten und die Straßenerhaltung abgeschlossen.

### Vereinsförderungen 2024:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinsförderungen 2024 wie folgt:

Berg- und Naturwacht	1.500 €
SV Straden	25.000 €
SV Hof	25.000 €
UDFC Hof	7.000 €
TC Stainz	2.000 €
Reitclub Radochen	200 €
Reitclub Karbach	100 €
Marktmusik	10.000 €
EKI-Gruppe	3.050 €
Kinderfreunde	500 €
Schützenverein	700 €
Seniorenbund	800 €
ÖKB	800 €
LEiV	4.000 €
Singkreis Stainz	3.500 €
Horizontale	500 €
Vespaclub	500 €
Weinbauverein Straden	600 €
Straden Aktiv	5.000 €
Obst-, Wein-, Gartenbauverein	500 €
Jugendraum Dirnbach	500 €
Traktorveteranen	250 €
Fotoclub Straden	500 €

### Dorfstube Hart:

Der Verein Dorfstube Hart möchte die Dorfstube sanieren. Das Haus gehört der Gemeinde und erhält keine jährliche finanzielle Zuwendung seitens der Gemeinde. Die Subvention wird einstimmig beschlossen.

### Herstellung der Grundbuchsordnung:

Die Vermessung eines Teilstückes des Haasweges in der KG Wieden-Klausen wird einstimmig genehmigt.

### Weihnachtszuwendung 2023:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Bediensteten der Marktgemeinde Straden eine Weihnachtszuwendung in Form von Gutscheinen.

## Alle Services


Auf einen BLICK




**Abholservice**  
Vorfrankierte Pakete werden auf Bestellung gegen eine geringe Gebühr direkt bei Ihnen zu Hause abgeholt.




**Gelber Zettel mobil**  
Der Gelbe Zettel kommt jetzt zusätzlich als E-Benachrichtigung per E-Mail/Post App auf Ihr Smartphone.




**Paketumleitung**  
Sie erwarten ein Paket und sind zum geplanten Zustelltermin nicht zu Hause? Macht nichts! Sie können Ihr Paket ganz einfach österreichweit umleiten.



**Post Web-Druck**  
Dokumente unterwegs oder zu Hause hochladen und in der Postfiliale ausdrucken.




**Sendungsverfolgung**  
Mit der Sendungsverfolgung wissen Sie immer, wo sich Ihre Sendung gerade befindet.




**Postfach**  
Durch die schnelle Lieferung direkt in Ihre Postfachfiliale entscheiden Sie über den Zeitpunkt der Abholung.




**Tarifrechner**  
Sie möchten wissen, was die Beförderung Ihrer Sendung kostet? Mit dem Tarifrechner können Sie das ganz einfach herausfinden.




**Abstellgenehmigung**  
Wenn Ihre Sendungen trotz Ihrer Abwesenheit zugestellt werden sollen, dann beauftragen Sie die kostenlose Abstellgenehmigung.




**Nachsendeauftrag**  
Sie haben eine neue Adresse und wollen Ihre Post jetzt dorthin haben? Ganz einfach – mit den flexiblen Varianten des Nachsendeauftrags.



**E-Brief**  
Mit dem E-Briefkasten empfangen Sie Rechnungen, Verträge und andere wichtige Dokumente schnell, bequem und zuverlässig in digitaler Form.




**Paketmarke**  
Machen Sie Ihre Pakete ganz einfach zu Hause für den Versand fertig – mit der Paketmarke zum Selberdrucken.



**Post KartenStudio**  
Per Web oder App: Versenden Sie persönliche Post- und Grußkarten mit Ihren Fotos und Texten. Die Post übernimmt Druck und Versand. Einfacher geht's nicht.



**Urlaubsfach**  
Sie möchten nicht, dass Ihr Postkasten überquillt, während Sie auf Urlaub sind? Buchen Sie einfach ein Urlaubsfach für diese Zeit.



**Postvollmacht**  
Berechtigen Sie bis zu fünf Personen Ihres Vertrauens, Ihre Sendungen entgegenzunehmen. Direkt in Ihrer Filiale oder online.



Gleich online registrieren auf [post.at](https://post.at)!

## Gemeindezeitung

online jederzeit lesen



Unsere Gemeindezeitung finden Sie auch online auf der Homepage der Marktgemeinde Straden unter [www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at) im Bereich Bürgerservice.

# Erstmalige Erhebung und Vorschreibung

## Steiermärkisches Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz wird ab 2024 erstmals vollzogen

An dieser Stelle haben wir bereits in unserer März-Ausgabe 2023 sehr umfangreich über diese neue Gesetzeslage informiert. Die Marktgemeinde Straden ist mit diesem Gesetz ermächtigt, ab 01.01.2023 eine jeweilige **Abgabe auf Zweitwohnsitze und auf Wohnungen ohne Wohnsitz** zu erheben. Die zugrunde zu legende „Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabeverordnung“ der Marktgemeinde Straden wurde in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2022 beschlossen.

Die jeweilige Abgabe ist vom Abgabepflichtigen **jedes Jahr selbst zu berechnen** und mit einer schriftlichen Erklärung jährlich bis 31. März des Folgejahres an die Marktgemeinde Straden einzureichen – somit ist erstmalig die Abgabenerklärung für 2023 bis spätestens 31. März 2024 vorzulegen.

### Zweitwohnsitzabgabe

Höhe der Abgabe: pro Quadratmeter Nutzfläche der Wohnung 7,00 Euro

Den Abgabegenstand bilden hier die Zweitwohnsitze – das heißt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird.

### Ausnahmen (auszugsweise) sind:

- die nahezu ausschließlich beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre oder des Präsenz- und Zivildienstes dienen;
- die land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienen;
- die von Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden.

Abgabepflichtig ist der Eigentümer der Wohnung oder der Inhaber (Mieter oder Pächter), wenn die Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen wird.

Der Nachweis, betreffend Nicht-Vorliegen eines Zweitwohnsitzes bzw. Zutreffen einer Ausnahme ist vom Abgabepflichtigen vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen.

### Wohnungsleerstandsabgabe

Höhe der Abgabe: pro Quadratmeter Nutzfläche der Wohnung 5,00 Euro und den vollen Kalenderwochen im Jahr ohne Wohnsitzmeldung

Den Abgabegenstand bilden hier die Wohnungen, an denen mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder ein Hauptwohnsitz noch ein sonstiger Wohnsitz vorliegt.

### Ausnahmen (auszugsweise) sind:

- Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben.
- Betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe.
- Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen.
- Wohnungen, die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden.
- Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark.

Abgabepflichtig ist der Eigentümer der Wohnung. Für die Berufung auf eine Ausnahme ist ein Nachweis erforderlich.

Am 06.01.2024 wurden die relevanten Daten 2023 aus dem Zentralen/Lokalen Melderegister und aus dem Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregister ermittelt und in unser Verrechnungssystem übernommen. Dieser Vorgang erfolgt nunmehr alljährlich zu diesem Zeitpunkt für das vorangegangene Jahr. Im Vorfeld erfolgten umfangreiche diesbezügliche Entwicklungen, damit die Voraussetzungen für die Abgabeneinhebung gegeben sind.

Die ermittelten Daten eines jeden Abgabepflichtigen werden von uns bearbeitet. Im Februar 2024 erstmalig (und weiter jedes Jahr) erfolgt dann die Aussendung der (bereits vorbefüllten) auszufüllenden Erklärung an die Abgabepflichtigen. Die vom Abgabepflichtigen (fertig) ausgefüllte und unterschriebene Erklärung ist bis 31. März jeden Jahres an die Marktgemeinde Straden vorzulegen.

Die Fälligkeit der Abgaben entsteht vier Wochen nach Bekanntgabe der Selbstberechnung (= 4 Wochen nach Einlangen der ausgefüllten Erklärung).

Es darf auch noch einmal angemerkt werden, dass der Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde keinen Befreiungsgrund darstellt. D.h. wenn der Abgabepflichtige seinen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Straden hat und er eine oder mehrere (weitere) Wohnungen in der Marktgemeinde Straden gemäß diesem Gesetz besitzt, so ist die Abgabepflicht für ihn gegeben.



Für Fragen zum Thema bin ich gerne erreichbar:

Tel.: 03473 8261 -209  
E-Mail: w.hoeber@straden.gv.at



## Gemeindeschitag

## Kreischberg

## Sonntag, 10. März 2024

**Abfahrt:** 6:00 Uhr, Straden  
Alfred-Schuster-Platz

### Anmeldefrist: 27. Feber 2024

Verbindliche Anmeldung durch Bezahlung der Liftkarte + Kautions in der Marktgemeinde Straden, bei Frau Anita Gether, 03473/8261-203.

Die Buskosten übernimmt die Marktgemeinde Straden.

## Aktuelles zur Vogelgrippe (Geflügelpest)

Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit hat am 11. Jänner 2024 einen Fall von Geflügelpest bei einem Schwan in der Steiermark bestätigt. Bei einem verendet aufgefundenen Schwan im Bezirk Murtal wurde das Aviäre Influenza-Virus, Subtyp H5N1, nachgewiesen. Dieser Subtyp ist für Geflügel hochpathogen und kann besonders in Hausgeflügelbeständen zu vermehrten Verendensfällen führen. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand besteht im aktuellen Seuchengeschehen **keine Gefahr für den Menschen**. Teile Österreichs werden aufgrund von positiv auf Geflügelpest aufgefundenen Wildvögeln seit 5. Dezember 2023 als Gebiete mit stark erhöhtem Geflügelpestrisiko ausgewiesen. Dies betrifft derzeit Gebiete im Burgenland, in Kärnten, Nieder- und Oberösterreich. In diesen Hochrisikogebieten gilt eine Stallhaltungspflicht für Betriebe ab 50 Stück Geflügel. Das Bundesland Stei-

ermark ist hiervon nicht betroffen. Gemäß der Geflügelpest-Verordnung ist die gesamte Steiermark aber als Gebiet mit erhöhtem Geflügelpestrisiko ausgewiesen. Es gelten daher für alle geflügelhaltenden Betriebe (auch Hobbyhaltungen) strenge Schutzmaßnahmen. Die Abhaltung von geplanten Kleintierveranstaltungen mit Geflügel bedarf einer tierseuchenrechtlichen Genehmigung durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde.

Folgende **Biosicherheitsmaßnahmen** sind von allen Geflügelbetrieben im Bundesland Steiermark einzuhalten:

- Enten und Gänse sind getrennt von anderem Geflügel zu halten.
- Geflügel sind vor dem Kontakt mit Wildvögeln durch Netze, Dächer, etc. zu schützen, sofern die Fütterung und Tränkung der Tiere nicht ausschließlich im Stall oder unter einem Unterstand erfolgt.

## Amtstage

### Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindefam Straden **jeweils Freitag von 14 bis 16 Uhr** sind folgende Termine geplant:

Freitag, 2. Februar 2024  
Freitag, 1. März 2024  
Freitag, 5. April 2024  
Freitag, 3. Mai 2024

*Hinweis: Es werden keine fixen Termine vergeben!*

**Mag. Maximilian Schönhofer**  
öffentlicher Notar in Mureck  
Nikolaipplatz 1, 8480 Mureck  
Telefon: 03472 / 24 74  
[www.notariat-mureck.at](http://www.notariat-mureck.at)

Öffnungszeiten:  
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr  
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

- Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

Bei verdächtigen Krankheitserscheinungen (z.B. starker Legeleistungsabfall) oder vermehrten Verendensfällen ist umgehend die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde (der Amtstierarzt/die Amtstierärztin) zu verständigen. Erinnert wird an die Verpflichtung, vor allem verendet aufgefundenen Wasser- und Raubvögel der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde (Amtstierärztin/Amtstierarzt) zu melden. Solche Tiere sollen am Fundort belassen werden, eine Bergung und weitere Untersuchung wird von der Behörde veranlasst.



# Aktuelle Informationen zu Volksbegehren

Diese Anliegen können Sie mit Ihrer Unterschrift unterstützen

Folgende Volksbegehren können im **Eintragungszeitraum vom 11. bis 18. März 2024** unterschrieben werden, falls Sie diese noch nicht im Einleitungsverfahren mit Ihrer Unterschrift unterstützt haben:

- „Frieden durch Neutralität“
- „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“
- „Parteienförderungen abschaffen“
- „CO2-Steuer abschaffen“
- „Energieabgaben streichen - Volksbegehren“
- „Glyphosat verbieten!“
- „Essen nicht wegwerfen!“
- „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“
- „Tägliche Turnstunde“
- „Kein NATO-Beitritt“
- „Das Intensivbettenkapazitäts-erweiterungs-Volksbegehren“
- „Kein Elektroauto-Zwang“
- „Neutralität Österreichs stärken“
- „BIST DU GESCHEIT“

Alle nachstehenden Volksbegehren befinden sich in der **Unterstützungsphase im Einleitungsverfahren**:

- Stromversorgung statt BLACKOUT (registriert seit 10. Jänner 2023)
- Bestes Österreich: BÜRGERBETEILIGUNG (reg. seit 16. Jänner 2023)
- BESTES REGIERUNGSSYSTEM EINFÜHREN (reg. seit 16. Jänner 2023)
- FÜR LEISTBARES LEBEN (registriert seit 16. Jänner 2023)
- Pflege attraktiv machen (registriert seit 16. Jänner 2023)

- Für mRNA-freie Bluttransfusionen (registriert seit 31. Jänner 2023)
- Bestes Österreich: DEMOKRATIE-KULTUR (reg. seit 31. Jänner 2023)
- Bestes Österreich: BÜRGER-HUNDERTER (reg. seit 31. Jänner 2023)
- Mittelschicht entlasten! (registriert seit 31. Jänner 2023)
- ORF-Haushaltsabgabe NEIN (registriert seit 31. Jänner 2023)
- Autovolksbegehren: Kosten runter! (registriert seit 31. Jänner 2023)
- ENERGIE-Volksbegehren (registriert seit 31. Jänner 2023)
- Unternehmen aufblühen lassen (registriert seit 31. Jänner 2023)
- PKW besser nutzen (registriert seit 31. Jänner 2023)
- KINDERPORNOROGRAPHIE: Strafen anheben! (reg. seit 31. Jänner 2023)
- Erdgas-Fracking NEIN (registriert seit 10. Februar 2023)
- Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe (registriert seit 10. Februar 2023)
- Generisches-Maskulinum-Volksbegehren (reg. seit 21. Februar 2023)
- RUSSLAND-Sanktionen: JA! (registriert seit 27. Februar 2023)
- RUSSLAND-Sanktionen: Nein! (registriert seit 27. Februar 2023)
- FÜR obligatorische Volksabstimmungen (registriert seit 27. Februar 2023)
- FÜR fakultative Volksabstimmungen (registriert seit 27. Februar 2023)
- GEMEINDE-Volksabstimmungen (registriert seit 27. Februar 2023)
- Insekten-Lebensmittelkennzeichnung (registriert seit 17. März 2023)
- ORF-Volksbegehren (registriert seit 17. März 2023)
- Vorsitz der EU-Kommission (registriert seit 17. März 2023)
- Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim (registriert seit 17. März 2023)
- Alleinerziehende unterstützen (registriert seit 31. März 2023)
- Kinderarmut bekämpfen! (registriert seit 31. März 2023)
- Bodenversiegelung drastisch reduzieren (registriert seit 31. März 2023)

- VORSITZ des Nationalrates (registriert seit 31. März 2023)
- DIREKTWAHL der Landesregierungen (registriert seit 31. März 2023)
- DIREKTWAHL der Gemeindevorstände (registriert seit 31. März 2023)
- Pensionisten-Volksbegehren (registriert seit 14. April 2023)
- Rettung der Sozialmärkte (registriert seit 14. April 2023)
- Mietwucher bestrafen (registriert seit 14. April 2023)
- Katastrophenschutz Volksbegehren (registriert seit 14. April 2023)
- Artenschutz Volksbegehren (registriert seit 14. April 2023)
- Kein ORF-Beitrag (registriert seit 14. April 2023)
- EU-Austritt: JA! (registriert seit 14. April 2023)
- EU-Austritt: NEIN! (registriert seit 14. April 2023)
- DIREKTE Demokratie JETZT! (registriert seit 21. April 2023)
- Für ein Bundes-Jagdgesetz (registriert seit 4. Mai 2023)
- Wohnungskosten wirksam reduzieren (registriert seit 22. Mai 2023)
- Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel (registriert seit 26. Mai 2023)
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung! (registriert seit 1. Juni 2023)
- HEIMATSCHUTZ-Volksbegehren (registriert seit 1. Juni 2023)
- Schilling statt Teuro (registriert seit 19. Juni 2023)
- Initiative Gleichberechtigung Wehrpflicht (registriert seit 19. Juli 2023)
- BARGELD ALS GRUNDRECHT! (registriert seit 23. August 2023)
- Schutz der Privatadresse (registriert seit 23. August 2023)
- Politikerprivilegien abschaffen - Nebenerwerbseinkommen (registriert seit 30. August 2023)
- KI-Grundrechte einführen (registriert seit 28. September 2023)
- ORF VOLKSBEFRAGUNG JETZT (registriert seit 28. September 2023)

- Genderzwang verbieten-Volksbegehren (reg. seit 7. November 2023)
- Leben ohne Klimälügen! (registriert seit 13. November 2023)
- MABG Trainingstherapie Gesetzesänderung (registriert seit 15. Jän. 2024)
- Feuerwehr Volksbegehren - Umsatzsteuerrückerstattung (registriert seit 15. Jänner 2024)
- Abtreibungspille rezeptfrei (registriert seit 15. Jänner 2024)
- Abtreibungs-Strafgesetz-Paragraphen streichen (reg. seit 15. Jänner 2024)
- GRATIS Verhütung (registriert seit 15. Jänner 2024)

- Inflationsenkungsgesetz FÜR Österreicher! (registriert seit 18. Jänner 2024)
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl (registriert seit 18. Jänner 2024)

## Wer kann ein Volksbegehren unterstützen?

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die in der Wählervidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die oben genannten Volks-

begehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist durch die eigenhändige **Unterschrift in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden** bei Vorlage eines Lichtbildausweises oder **online mittels „ID Austria“** möglich.

Damit ein Volksbegehren im Nationalrat in Behandlung genommen werden muss, ist eine Anzahl von mindestens 100.000 Unterschriften erforderlich.

 [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

## Manuela Gether ist neue Ortsstellenleiterin der Berg- und Naturwacht in Straden

Bei der Wahlversammlung des Vorstandes der Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Straden wurde Manuela Gether aus Dirnbach unter dem Vorsitz von Bezirksstellenleiter Bernd Wieser und Gerlinde Neuhold von der BH Südoststeiermark zur Ortsstellenleiterin gewählt. Manuela Gether, die seit 2020 als Berg- und Naturwächterin angelobt ist, macht Dienst als „DGKP“ im LKH Oststeiermark, Standort Feldbach.

Die Wahl war notwendig geworden, weil DI Anton Edler in Zukunft in der Marktgemeinde Straden ein neues Amt bekleiden wird. Edler wurde vor 12 Jahren zum Ortsstellenleiter der damaligen Gemeinde Stainz bei Straden gewählt. 2015 wurden die Ortsgruppen Stainz bei Straden,

Straden und Hof bei Straden aufgrund der Gemeindefusion zu einer Ortsstelle zusammengeführt. In seinem Bericht gab DI Anton Edler einen Rückblick in seiner Obmannzeit, wobei er besonders das vergangene Jahr 2023 erwähnte. Um einige Aktivitäten aufzuzählen: Teilnahme an der Aktion „Saubere Steiermark“, Aktivitäten beim Kinderferien(S)pass der Gemeinde Straden, Geländebegehungen, Franziskusmesse in der Kapelle Dirnbach, Ausbildungsveranstaltungen auch für Anwärter, gemeinsame Ausflüge, usw.

Mit ihrem neuen Team möchte Gether gut Gelungenes weiterführen, aber auch Vorschläge für weitere Aktivitäten einbringen. Zu ihren Stellvertretern wurde



▲ Neue Ortsstellenleiterin Manuela Gether übernimmt von DI Anton Edler die Ortsstelle Straden der Berg- und Naturwacht.

Gerhard Pausch und Mark Ziech gewählt. Das Amt der Kassierin hat weiterhin Sonja Edler inne, Jasmin Franke bleibt Schriftführerin.

Zum Abschluss berichtete Bezirksleiter Bernd Wieser über das neue Berg- und Naturwachtgesetz, das in der nächsten Zeit beschlossen werden soll. Gesucht werden im gesamten, aber auch neue Gewässeraufsichtsorgane. „Und besonders freue ich mich, dass mit Manuela Gether jetzt schon die 4. Frau zur Leiterin einer Ortsstelle gewählt wurde“, freute sich Wieser.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen im GH Hesch in Krusdorf wurden bereits viele neue Ideen eingebracht.



▲ Der neue Vorstand der Berg- und Naturwacht, Ortsstelle Straden

Karl Lenz







Foto: Karl Lenz

## Advent Warm Up

Einstimmung am Hofladen Hirschmann

Zu einer stimmungsvollen Einstimmung in den Advent lud am 24. November die Familie Hirschmann vom Hofladen Hirschmann in Muggendorf. Zahlreiche Besucher genossen bei Glühwein, Punsch und weiteren Köstlichkeiten aus ihrem Angebot diesen gemütlichen Abend. Sabine Hirschmann und ihre Tochter Viktoria haben in

den letzten Wochen viele kreative Produkte vorbereitet, die zu den Öffnungszeiten bewundert und gekauft werden können. Unter [www.hofladen-hirschmann.at](http://www.hofladen-hirschmann.at) findet man weitere Informationen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Wilfried Gombocz mit seiner Leierorgel.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

## Adventfenster in Dirnbach

Ein Dorf gestaltet sich adventlich

Die Dorfgemeinschaft Dirnbach hat mit Adventbeginn ein Projekt gestartet, bei dem die Bewohner der Dorfstraße eingeladen sind, ein Fenster adventlich zu gestalten oder etwas Adventliches im Garten zu gestalten. Zehn Häuser sind derzeit dabei. Am 23. Dezember wurde mit Treffpunkt bei der Franziskuskapelle eine

Laternenwanderung durch

das Dorf angeboten. Zahlreiche Besucher, vor allem die Kinder, freuten sich über diesen Abendspaziergang, der mit Weihnachtsbäckerei und Glühwein endete.

„Im kommenden Advent möchte ich die gesamte Ortschaft einladen, sich am Projekt zu beteiligen“, so Ideenbringer Bernhard Röck.

Karl Lenz



## Weihnachts-Charity in Muggendorf

Nachbarn und Freunde greifen zusammen

Am Hof „anima herbis“ von Barbara Zahradnik und Gerd Steinwendner in Muggendorf fand vor kurzem eine Charity-Veranstaltung statt. Barbara ist Physiotherapeutin und betreut derzeit unter anderem eine Patientin in der Nachbargemeinde, die nach einer Gehirnblutung einseitig gelähmt ist.

Der Gewinn der Veranstaltung kommt zur Gänze dem Ankauf von Heilbehelfen für die hilfesuchende Frau zugute. Ein Patientenlift wäre ein großer Weihnachtswunsch für sie. Bei der Vorbereitung der Charity-Veranstaltung war Nachbarschaftshilfe angesagt. Die Män-

ner waren für den Aufbau verantwortlich, die Frauen haben fleißig Mehlspeisen für den Verkauf gebacken. Insgesamt sind an Spenden 1.000.- Euro zusammengekommen, wobei sich auch die „Klöcher Burgteifl“ beteiligt haben. Am Tag vor dem Hl. Abend wurde die Weihnachtsgabe überbracht.

„Ich bin nach wie vor überwältigt von der tollen Unterstützung und Hilfe von allen Nachbarn und Helfern, selbst von jenen, die ich kaum kannte und die ihre Hilfe selbstlos angeboten haben“, so Barbara Zahradnik in ihren Dankesworten.

Karl Lenz



## Stille Nacht

in Waasen am Berg

Seit zehn Jahren spielt Markus Scherr mit seinem Vater und nun auch mit seinem Sohn Jonas am Heiligen Abend um 19 Uhr „Stille Nacht, heilige Nacht“ vom Waasenberg ins Tal. Es ist mittlerweile zur Tradition geworden und viele Waasener treffen sich auf Glühwein (zubereitet von Herrn Franz Sägner) und ein paar nette Gespräche.



**Gerhard Legenstein**  
0676 / 8258 5626 [gerhard.legenstein@generali.com](mailto:gerhard.legenstein@generali.com)







ICH BIN  
FÜR SIE DA!

www.generali.at/gerhard.legenstein

UNS GEHT'S UM SIE

bezahlte Werbung



## Adventfeier in Marktl

Marktler Dorfgemeinschaft trifft sich bei Familie Kreiner

Die Marktler Dorfgemeinschaft traf sich am 3. Adventsamstag zu einem gemütlichen Beisammensein bei Familie Kreiner in Marktl. Es gab Glühwein, Würstl und Lebkuchen und war

ein angenehmer, gemütlicher Abend. Zu später Stunde wurde beschlossen, dass es eine Wiederholung geben soll. In diesem Sinne... „wir sehen uns im Dezember 2024 wieder“.



## Krippe in Schwabau

Dank an Familie Prassl für die liebevoll gestaltete Krippe beim Dorfkreuz in Schwabau.





Foto: Herwig Brucker

## Ein etwas anderes Krippenspiel

Frau Franzi im Kulturhauskeller Straden

Frau Franzi, in Straden schon oft zu Gast, präsentierte kurz vor Weihnachten im Kulturhauskeller wieder eine außergewöhnliche Produktion. In ihrem „Gribbschbü“ holt sie zeitlich weit aus. Sie beginnt nicht traditionell bei der Herbergssuche, sondern wirklich am Beginn. Nämlich da, wo der „Hümmivata“ beschließt, mit dem schönsten und un-

schuldigsten Menschenkind einen Sohn zu zeugen. Frau Franzi, alias Marika Reichhold, spielt auch hier wieder in furiosem Tempo alle Rollen frech im Alleingang. Als Utensilien verwendet sie einen Putzwagen, Staubwedel, Leintuch, Wischmop und Putzketten. Für diese fulminante Vorstellung erntete sie tosenden Applaus.



Foto: Herwig Brucker

## Volkslieder mit Jazzelementen

dargeboten von „Stelzhamma“

„Stelzhamma“, das sind Günther Wagner, Charly Schmid, Hans Georg Gutternig und Ewald Zach, spielten im Kulturhauskeller traditionelle und zünftige Volkslieder aus ihrer Heimat Oberösterreich.

Dabei mischten sie Jazzelemente und andere Stile darunter und servierten den Mix mit viel Witz. In ihrem Konzert

präsentierten sie ihre aktuelle CD „dance:floor|taunz:bodn“.



Foto: stradenaktiv bzw. derFlor

# VOM CHAOS ZUR ORDNUNG

OSTERN IN STRADEN 2024

**14. Februar bis 7. April 2024**

täglich von 8 bis 19 Uhr in der FLORANIKIRCHE IN STRADEN

HELMUT HABLE | ARTGENOSSENSCHAFTSTRADEN



## Ball des Seniorenbundes Straden

Anna Leitl und Anton Edler eröffneten das Tanzparkett

Im Gasthaus Pock in Puxa fand der diesjährige Ball des Seniorenbundes, Ortsgruppe Straden statt. Der Einladung waren mehr als 120 eigene und Mitglieder der benachbarten Ortsgruppen gefolgt. Obfrau Anna Leitl konnte neben LAbg. Julia Majcan und Bezirksobmann Bgm. a.D. Heinrich Schmidlechner auch den neugewählten Bürgermeister von Straden DI Anton Edler bei seinem ersten öffentlichen Termin begrüßen. In ihren Grußworten bedankten sie sich für die Einladung und freuten sich mit dem Stradener Team, dass der Ball immer wieder gut angenommen wird.

Bei einem Schätzspiel, bei dem es galt, die Anzahl der Knöpfe in einem Glas zu erraten, wurde von Antonia Leber von der Ortsgruppe St. Peter am Ottersbach ein Gutschein für ein Essen für 10 Personen bei Toni Waltensdorfer in Radochen gewonnen. Im Glückshafen warteten wertvolle Preise auf die Loskäuferinnen und Käufer. Bei Musik der Gruppe „Luis und seine Freunde“ wurde bis in die späten Nachmittagsstunden getanzt, wobei der Eröffnungstanz der Obfrau Anna Leitl und dem neuen Bürgermeister DI Anton Edler gehörte.

Karl Lenz



## Weg der Kunst

KLEWA 20 Jahre aktiv

Der Weg der Kunst entstand durch eine Initiative der ehemaligen Gemeinde Stainz bei Straden. Unter der Leitung von Johann Scheucher haben einige Muggendorfer Familien den Weg der Kunst geschaffen. Auch die von Radfahrern und Wanderern gut besuchte Tauchenrast ist über dieses Projekt entstanden. Vor zehn Jahren hat Marianne Grach die Führung übernommen. Es wurde der

Weg von den Mitgliedern hervorragend gepflegt und erhalten. Die Tauchenrast-Feste im Sommer sind in guter Erinnerung. Auch wurden übers Jahr Wanderungen am Weg organisiert. Besonders gestaltet wurde die Laternenwanderung in der Adventzeit. In der Versammlung im Dezember 2023 hat Marianne Grach die Leitung abgegeben. DI Anton Edler sowie alle anwesenden Mitglieder bedanken sich vielmals für ihren Einsatz und ihre Bemühungen zur Erhaltung des Weges der Kunst. Zukünftig wird die Gemeinde die Koordination der Erhaltung

## Gelebte Nachbarschaftshilfe

Obwohl nicht bestellt, kam am Morgen des 6. Dezembers 2023 der Nikolaus bei uns zum Haus. Es war der erste sichtliche Schneefall in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember 2023. Unser Einfahrtstor hatten wir auf Grund der Wettervorhersage offengelassen. Und als ich zum Frühstück die Kleine Zeitung vom Briefkasten holen ging, war ich plötzlich überrascht und sprachlos. Unsere liebe Nachbarin Renate Grinischl aus Neusetz hatte, ohne, dass wir etwas gewusst oder bemerkt hatten, die gesamte Hauszufahrt einschließlich des Gehweges vom Schnee freigeschaufelt, mit der Zusage, dass sie wiederkommt, wenn nötig. Dafür, liebe Renate, auf diesem Wege ein aufrichtiges öffentliches Dankeschön! Bleib gesund und nochmals ein persönliches "Danke."

Solche Taten nennen wir in unserer Gemeinde wirklich gelebte Nachbarschaftshilfe. Nach dem Leitspruch der Pfadfinder eine wahrhaft "Gute Tat" und der jüngeren Generation zur Nachahmung empfohlen.

Maria und Toni Stradner, Hof bei Straden 97



des Weges übernehmen. Die Pflege des Weges soll, wie in den Jahren davor, von den Mitgliedern selbst erfolgen. Damit ist es weiterhin für alle Stradenerinnen und Stradener als auch für unsere Gäste möglich, den schönen Weg der Kunst zu begehen und zu genießen.



# Nagelstudio PK-Nails in Radochen

Wir gratulieren zum 10-jährigen Firmenjubiläum



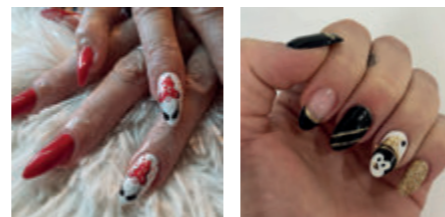
Petra Konrad ist nun seit zehn Jahren Geschäftsführerin des Nagelstudios "PK-

Nails" in Radochen und kann höchst professionelle Qualität garantieren. Ihre Ausbildung als Nageldesignerin hat sie am WIFI absolviert und mit zahlreichen Weiterbildungskursen belegt, um ihre Qualifikationen laufend zu verbessern. Mit besten Produkten, professioneller Ausbildung und langjähriger Erfahrung macht sie ihre Stammkunden mit ihrem Service seit über zehn Jahren zufrieden und glücklich.

Ein Jahrzehnt lang steht Inhaberin Petra Konrad mit ihrem weitaus einzigartigen Nageldesign im Dienste der Schönheit. Eine individuelle Gestaltung und die

Pflege der Nägel sowie die Wünsche ihrer Kundinnen stehen für Petra Konrad immer im Vordergrund. Nailart ist passend zu jeder Zeit im Jahr.

Die Marktgemeinde Straden gratuliert Petra Konrad herzlich zum 10-jährigen Firmenjubiläum und wünscht ihr alles Gute und viel Erfolg weiterhin!



# Die letzte Brettljause

Buschenschenke Dunst - Ende eines Traditionsbetriebes

Im Jahre 1970 haben die Eltern von Günter Dunst, Sophie und Hans Dunst, in Muggendorf eine Buschenschenke eröffnet. 25 Sitzplätze waren damals vorhanden. Müller-Thurgau war die ausgeschenkte Weinsorte, belegte Brote, Aufstrichbrote, Brettljause und selbstgebackene Mehlspeisen wurden den Gästen gereicht.

„Als Heizung stand ein kleiner Ofen im Raum und es wurde getanzt und gesungen“, erinnert sich Günter, der in dieser Zeit schon manchmal ausgeholfen hat. Nach der Pensionierung der Eltern hat Günter Dunst mit seiner Frau Theresia im Jahre 2002 den Betrieb übernommen. Vieles hat sich seither verändert. Weitere, vielfältige Speisen, wie der Schmankeklerteller mit Wildspezialitäten oder der Apfel-Schinken-Salat, kamen auf die Karte, das Weinsortiment hat sich vergrößert. Aus Gästen wurden Stammgäste und das von Vorarlberg bis Wien und dem benachbarten Ausland. „Alle Gesellschaftsschichten, von Handwerker bis zum Richter, vom Parlamentarier bis zum Spitzensportler, alle konnte ich mit



Foto: Karl Lenz

ausgezeichneter Kulinarik und mit meinen Witzen unterhalten“, so der immer lustige Weinbauer. Und nach 53 Jahren ist jetzt Schluss. Das Ehepaar Dunst geht in Pension, Betriebsnachfolger gibt es keinen. „Wir sind bereit, unsere Buschenschenke, die am „Wander-Weg der Kunst“ liegt, samt 1,3 Hektar Weingarten zu verkaufen. Für ein junges Pärchen bietet sich eine einmalige Chance“, macht sich das Ehepaar immer noch Hoffnung auf ein Weiterbestehen des beliebten Ausflugszieles. Besonders stolz ist die Familie auf ihren Gewölkeller und das mehrmals durchgeführte

„Kellergasslfest“, bei dem einst mehr als 1.000 Besucher kamen. Mitte Dezember wurde die letzte Brettljause gerichtet, die letzte Mischung aus einer Doppel-literflasche eingekauft. Die älteste Buschenschenke in der Region ist Geschichte. „Jetzt haben wir endlich Zeit in eine Buschenschenke, aber als Gäste, zu gehen“, so die beiden mit einer Träne im Auge. „Bekannt ist die Region Steirisches Vul-kanland durch die Buschenschenken geworden, nicht durch die Haubenlokale!“, Günter Dunst, Ex-Buschenschenker aus Muggendorf

Karl Lenz

# Erster Adventmarkt des TC Krusdorf

Ein großes Danke den zahlreichen Besuchern



Zum ersten Mal fand am Samstag, den 9. Dezember 2023, der Adventmarkt vom TC Krusdorf bei der Sportanlage in Krusdorf statt. Bei Glühwein, Punsch und Tee konnten sich die Besucher\*innen aufwärmen und zusätzlich bei den selbstgemachten Speisen des TC Krusdorfs wie Chili con Carne, Kaiserschmarren oder Grilled Cheese Brote stärken. Regionale Aussteller\*innen wie Kerzenfieber, die Dekoschmiede, Steintal Alpakas, Stefanie Edelsbrunner oder Schröttner Josef präsentierten und verkauften ihre Wa-

ren. Die Gärtnerei Fritz bot zusätzlich Christbäume zum Verkauf an. Die großen und kleinen Kinder konnten mit den Steintal Alpakas eine Runde spazieren gehen oder in der warmen Tennisstube Lebkuchen verzieren.

Es ist schön, dass der Adventmarkt von den Leuten und Einheimischen so gut angenommen wurde. Ein Dankeschön an das Organisationsteam Markus Stefanec, Michael Schillinger, Andreas Hatzl und Alfred Fasching und natürlich an die

Helferlein, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank auch an die Dekoschmiede mit Melanie Stefanec und Tanja Lorenzer für die wunderbare und weihnachtliche Dekoration des Adventmarkts.

Somit freuen wir uns im kommenden Jahr schon auf den zweiten Krusdorfer Advent. Zuvor dürfen wir im Jahr 2024 aber auch noch das 30-jährige Bestehen des TC Krusdorfs feiern und laden vorab schon zu unserer Jubiläumsfeier ein.

Bundesministerium Finanzen

## ICH BIN LEHRLING IM FINANZAMT

& SICHERE PENSIONEN

Ich baue Kindergärten, Spielplätze, Schulen, Straßen und sichere Pensionen. Und das alles von meinem Schreibtisch aus. Mit meinem Job bei der Finanzverwaltung arbeite ich dank aller Steuerbeiträge jeden Tag an einer besseren Zukunft Österreichs. Und Du kannst das auch!

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024? Nutze jetzt Deine Chance auf eine Lehrstelle zur Steuerassistentin und zum Steuerassistenten!

Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung auf [jobboerse.gv.at](http://jobboerse.gv.at).

MORGEN VERÄNDERN, HEUTE BEWERBEN!

[bmf.gv.at/lehre](http://bmf.gv.at/lehre)

Equinopathie nach LORENZ

fit & leistungsfähig

Wir suchen dich!

Mitarbeiter\*in im Bereich Marketing und Administration

TZ 20 Stden/Wo  
ab 1.130,-€ brutto/Mo  
Südoststeiermark und/oder Graz

HOF ZU RADOCHENBERG

Gundula u. Christian Lorenz  
Radochen 46, 8484 Straden  
• [office@equinopathie.at](mailto:office@equinopathie.at) • 0664 4515196 •





## Julia Rauch verteidigte ihren Europameister-Titel

Noch vor dem Jahreswechsel holte sich die Stradenerin Julia Rauch mit ihrer Spielpartnerin Antonia Missethan aus Großklein in Albufeira (Portugal) den Europameister-Titel im Footvolley. Nach drei klaren Siegen in ihrer Gruppe gegen Deutschland, Portugal 2 und Schweiz stiegen die jungen Steirerinnen direkt ins Halbfinale auf. Da trafen sie auf die Kolleginnen aus Spanien. Nach einem äußerst

spannenden Match setzten sie sich schlussendlich nach der Abwehr von vier Matchbällen mit 23:21 im Entscheidungssatz durch. Das Finale gegen Portugal 1 war dann eine klare Angelegenheit. Julia Rauch und Antonia Missethan holten sich in zwei Sätzen den Europameister-Titel. Die Freude über die Titelverteidigung war bei den beiden Steirerinnen natürlich riesengroß.



## Der TC Krusdorf gratuliert Josef Schwarz zum 40. Geburtstag



Am 21. Dezember feierte unser Vereinsmitglied Josef Schwarz seinen 40. Geburtstag. Die Mitglieder des TC Krusdorfs und unser Obmann Markus Stefanec gratulierten mit einem kleinen Präsent. Bleib weiterhin so lebenslustig und humorvoll, lieber Joschi. Wir freuen uns auf das nächste Glaserl und Matcherl mit dir.



## Dank an DI Anton Edler für sein bisheriges Engagement im PGR

Pfarrer Mag. Johannes Lang und der geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Karl Lenz bedankten sich bei DI Anton Edler herzlich für sein bisheriges Engagement im Pfarrgemeinderat

sowie im Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung. Für seinen neuen Aufgabenbereich als Bürgermeister der Marktgemeinde Straden wünschten sie ihm alles Gute.



## Adventlesung für Kinder im Bücherreich Straden (BIM)

Auch heuer hat das „Bücherreich im Mesnerhaus“ (BIM) wieder Kinder und Erwachsene zur Adventlesung eingeladen. Edith Seidl und Herwig Brucker präsentierten den kleinen Besuchern das Bilderbuch „Der kleine Igel und die

rote Mütze“. Die Kinder folgten der Geschichte, die von Roswitha Edler-Dreisiebner und zwei Mädchen musikalisch umrahmt wurde, mit großem Interesse. Sie durften auch kräftig mitsingen und die Geschichte mitgestalten.



## Vormerkung

### Pfarrkindergarten und Kinderkrippe

Die Vormerkung beim Pfarrkindergarten Straden und der Kinderkrippe der Marktgemeinde Straden für das Bildungs- und -betreuungs-jahr 2024/25 ist ab sofort bis 4. März 2024 möglich. Online unter [www.kib3.at/vormerkung](http://www.kib3.at/vormerkung) oder mittels QR-Code.



- Ausgewogene Gruppenzusammensetzung
- Kinder von Mitarbeiter\*innen

- Kriterien für die Aufnahme:
- Hauptwohnsitz des Kindes
  - Kinder im verpflichtenden Betreuungsjahr
  - Betreuungsbedarf aufgrund beruflicher und/oder familiärer Verhältnisse
  - Geschwisterkinder in der gleichen Einrichtung oder in der Nähe befindlich

Persönliches Vormerkgespräch: im Zeitraum vom 11. bis 20. März 2024. Wir haben aufgrund Ihrer Vormerkung Ihre Kontaktadresse und melden uns bei Ihnen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen!

## Donnerstag, 7. März, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



### Neuronale Plastizität und Lernen

Referent: Prim. Dr. Wolfgang Kubik

„Neuronale Plastizität“ bezieht sich auf die beeindruckenden Fähigkeiten unseres Gehirns. In den vergangenen Jahrzehnten haben wir zunehmend bessere Einblicke gewonnen, wie unser Denken und Lernen funktioniert und warum wir lernen. In meinem Vortrag werde ich Ihnen vorstellen, wie das Lernen für Kinder und Erwachsene einfacher gestaltet werden kann. Der Vortrag greift selbst auf Erkenntnisse der „Neuronalen Plastizität“ zurück, weshalb Sie sich den Inhalt ohne Notizen problemlos merken werden.



## Donnerstag, 11. April, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



### Schulalltag und frei Zeit – ein täglicher Spagat

Referentin: Dipl. Päd. Mag. Heike Steyer

Volks- und Sonderschullehrerin, Elternbildnerin

Schule, Hausaufgaben und Lernen nehmen einen Großteil des Tages von Schulkindern ein. Wie können Eltern ihre Kinder gut durch den Schulalltag begleiten, sie zu selbständigem Lernen anregen, dabei ihre Motivation und Neugierde aufrecht zu erhalten, sie fordern, fördern und gleichzeitig auch genügend Freiräume lassen, so dass Schullust und Lernfreude erhalten bleiben und sich daraus kein Frust entwickelt?







## Start zur Schuleinschreibung

für das Schuljahr 2024/25

Die Schulanfänger\*innen hatten eine besonders große Freude, als kurz nach Weihnachten Frau Dir. Veronika Weinhandl und Frau Daniela Kalcher (Sprachheillehrerin) in den Kindergarten kamen! Ein erstes gegenseitiges Kennenlernen, einige Bewegungsspiele und eine kurze, aber sehr intensive Arbeitsphase mit einem Arbeitsblatt standen dabei auf dem Programm. Wie im Flug verging



diese Zeit und alle freuen sich auf ein Wiedersehen!

*VDir. Veronika Weinhandl*



## Viele Aktivitäten im Advent

dank der Mithilfe der Eltern möglich

Adventkranzbinden, Adventskalender basteln, Kekse backen im Advent - Viele dieser Aktivitäten wurden auch heuer wieder mit Hilfe der Eltern möglich gemacht. Die Kinder waren mit Spaß beim Basteln und Backen. Am 1. Dezember wurden die Klassenadventskränze der Volksschule

und Mittelschule in einer gemeinsamen Feier vom Pfarrer Mag. Johannes Lang gesegnet. Musikalisch umrahmt wurde dieser Feier vom Chor der Volksschule, unter der Leitung von Frau Frauwallner, mit Unterstützung auch aus der Mittelschule.



## Miteinander feiern

stärkt unsere Gemeinschaft!

Auch heuer stellten die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule ihr vielfältiges Können wieder unter Beweis. Im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier wurden Gedichte aufgesagt, Origamikunstwerke vorgezeigt, Lieder gesungen und selbstgeschriebene Texte vorgetragen.



Ein besonderer Ohrenschmaus war auch diesmal wieder die große Anzahl an Darbietungen unserer jungen Musikerinnen und Musiker. Egal ob Geige, Posaune, Xylofon, Keyboard, Tenorhorn, Klarinette, Saxophon, Trompete oder Querflöte – die Weihnachtslieder klangen durch das Schulhaus und

sorgten für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung. Ein stimmungsvolles Krippenspiel rundete unsere gemeinsame Feierstunde ab und ließ uns alle zufrieden und voller Erwartung auf das Weihnachtsfest in die verdienten Ferien gehen.

*VDir. Veronika Weinhandl*



## Projekt in der BIM

Volksschüler erforschen Insekten

Die Lebenshilfe lud die Kinder der Volksschule zum Projekt „Forschen und Erforschen von Insekten“ ein. Kindgerecht und spielerisch wurde den Kindern Sachwissen

vermittelt. Die Schüler\*innen waren sehr motiviert und mit Spaß bei der Sache. Ein herzliches Dankeschön dafür an Frau Roswitha Edler-Dreisiebner und ihr Team.



▲ Spiel und Spaß im Freien - Den ersten Schnee nutzten die Kinder der Volksschule Straden gleich zum Bobfahren und Spielen und Toben im Freien. Das machte allen großen Spaß!!



## Weihnachtsgottesdienst

mit tatkräftiger Unterstützung der Schüler

Advent und Weihnachten sind besondere Zeiten mit vielen Bräuchen und Traditionen. Da gehört auch der Adventgottesdienst der Volksschule Straden dazu.

Pfarrer Johannes Lang feierte mit allen Schülerinnen und Schülern und dem Team der Lehrerinnen in der Hauptpfarrkirche diesen Gottesdienst. Viele Eltern und Großeltern nahmen heuer die Einladung an, um mit den Schülerinnen und Schülern zu feiern. Umrahmt wurde die Heilige Messe mit einem Krip-

psenspiel, das Frau Direktor Weinhandl mit den Kindern einstudiert hatte. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor der Volksschule. Dieser wurde instrumental an der Flöte und Oerflöte von Frau Christina Meindlhumer und einigen Schülerinnen der 3.a Klasse sowie an der Gitarre von Frau Silvia Anna Fischerauer begleitet, die den Gottesdienst auch vorbereitet hatte. Ebenso spielten die Kinder aus der 4. Klasse mit Geigen und Klarinetten einige Weihnachtslieder.



**REISE**  
Geschichten  
AUS ALLER  
WELT

Elke Fürpaß liest und erzählt Geschichten von ihren Reisen. Bilder von Christian Binder

**HAUS DER VULKANE**  
29. Februar 2024  
19 Uhr  
Haus der Vulkane  
Stainz bei Straden  
Eintritt: Frei

Steirische Volkspartei  
Straden

**Preis Kegeln der ÖVP**  
Samstag, 2. März - ab 14 Uhr  
Gasthof Pock in Hof bei Straden



# Handwerk begeistert Mittelschule Straden

## Erlebnis Handwerk - Die Ausstellung für Top-Handwerker

Wie vielfältig, faszinierend und spannend handwerkliche Berufe sein können, erlebten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen und der dritten Klasse am 12. Oktober beim Besuch der Ausstellung „Erlebnis Handwerk“ im Gerberhaus in Fehring.

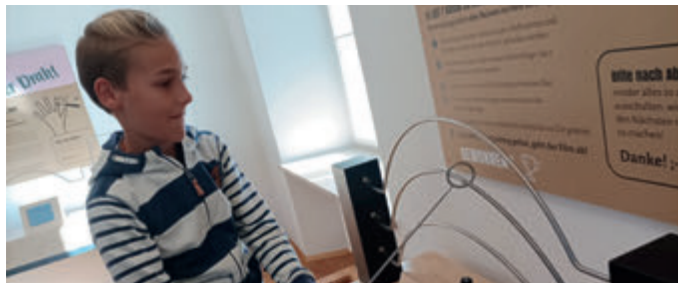
In 14 Erlebnisräumen konnten verschiedene Werkstoffe erkundet und mit VR-Brillen Einblicke in Unternehmen

gewonnen werden. Außerdem wurden Berufsportraits vermittelt, Bekanntheit mit jungen, äußerst erfolgreichen Top- Fachkräften per Video gemacht und an vielen Stationen konnten die Kinder selbst handwerklich tätig sein, gestaltend und kreativ arbeiten.

Dass man als Besucher so viel selbst ausprobieren durfte, war überraschend, lehrreich und machte großen Spaß. Und

gewiss hat sich bei einigen der Wunsch, einen Handwerksberuf anzustreben, verstärkt.

An der MS Straden gibt es bereits ab der zweiten Klasse den Unterrichtsgegenstand Bildungs- und Berufsorientierung, um die Schülerinnen und Schüler frühzeitig im Aufbau ihrer Orientierungs- und Entscheidungskompetenz zu unterstützen.



▲ Der „heiße Draht“ erfordert Geschicklichkeit und Konzentration.



▲ Wer kann den Nagel schneller versenken?



▲ Der Reifenwechsel wurde im Team bewältigt.



▲ In der „hall of fame“ lernten die Kinder ausgezeichnete Fachkräfte und deren Arbeit kennen.



▲ Blick durch die VR-Brille (Virtual-Reality-Brille): So wird eine Fotovoltaikanlage montiert.



▲ Mit dem Glasfräser verewigte sich die Mittelschule Straden.



## Adventkranzsegnung in der Sporthalle Straden

Die Gemeinschaft, die die Segnung der Adventkränze am ersten Dezember feierte, war eine große: Die Schülerinnen und Schüler aller Schulen der Gemeinde Straden versammelten sich mit den Schulleiterinnen Veronika Weinhandl und Maria Kazian- schütz und den Lehrkräften zur feierlichen Segnung der Adventkränze durch Pfarrer Mag. Johannes Lang im Turnsaal.

Zur stimmungsvollen Feier, die von Silvia Fischerauer

und Barbara Flucher vorbereitet und organisiert wurde, trug der Chor der Volksschule unter der Leitung von Elisa Frauwallner bei. Für die musikalische Umrahmung sorgten viele musizierende Kinder, die von Ruth Langegger und Christina Meindlhumer unterstützt wurden. Danke allen Mitwirkenden!

Die Freude über die besinnliche und gelungene Feier und das Licht der ersten Kerze war zu spüren, die besondere Zeit hatte begonnen.



## Spannendes Projekt: Lippenbalsam selbstgemacht!

Dass Lippen gerade in der kalten Jahreszeit besonderer Pflege bedürfen, erleben viele. Dass man aus wenigen natürlichen Zutaten Lippenpflege selbst herstellen kann, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der dritten Klas-

se im Physikunterricht mit Bianca Marbler. In nur wenigen Schritten entstanden aus Bienenwachs, Sheabutter und Kakaobutter Stifte, die Lippen geschmeidig machen und schützen.



## Wienwoche der 4. Klassen Schüler entdecken die Bundeshauptstadt

„Vienna Calling - Wien ruft!“ und die Jugendlichen der beiden vierten Klassen der Mittelschule kamen in der Woche vor Weihnachten in die Hauptstadt Österreichs. Das Programm der sechstägigen Schulveranstaltung, in der die Schülerinnen und Schüler historische, wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Facetten der Stadt kennenlernten, war vielfältig und abwechslungsreich. Dass

sich der Besuch Wiens lohnt, zeigten folgende Programmpunkte: Flughafentour, Parlament, Tiergarten und Schloss Schönbrunn, Museum der Illusionen, Haus des Meeres und das Musical „Rebecca“ im Raimund Theater. Beim gemeinsamen Erleben und Erkunden Wiens hatten alle viel Spaß und Freude. Die Wienwoche wird allen in guter Erinnerung bleiben!







## MONEY talk(s):

### Workshop zum Thema Geld und Finanzen

Am 10. Oktober drehte sich alles um das liebe Geld, denn die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nahmen am Finanzbildungsworkshop „Money talk(s)“, der von der Schuldnerberatung Steiermark in Kooperation mit der Steiermärkischen Sparkasse und der Bildungsdirektion angeboten wird, teil.

Bei diesem vierstündigen Prä-

ventionsprojekt standen die Themen Jugendschutz, Geschäftsfähigkeit und der richtige Umgang mit Finanzen im Mittelpunkt. Auch eine Haushaltsrechnung wurde von den Jugendlichen erstellt. Lebensnahe Beispiele zeigten, wie wichtig und herausfordernd ein verantwortungsbewusster Umgang mit dem eigenen Geld ist.



▲ „Beim Berechnen des Haushaltsbudgets stellten die Jugendlichen Einnahmen und Ausgaben einander gegenüber.“



▲ Die Überlegung lautete: „Welche Anschaffungen dürfen Kinder und Jugendliche machen?“



## Elternverein Straden

### veranstaltet einen Flohmarkt

Der Elternverein der Pflichtschulen Straden veranstaltete am Montag, den 27. November einen Flohmarkt. Nachdem die Volksschule Straden für die bevorstehende Sanierung komplett geräumt wurde, tauchten viele Sachen auf, welche zu schade

zum Wegwerfen waren. So entschied sich der Elternverein, federführend die Obfrau Martina Lackner, dazu, dass die „Schätze“ im Rahmen eines Flohmarktes verkauft werden. Der Erlös wurde Frau Volksschuldirektorin Veronika Weinhandl übergeben.



# Informationen der Baubezirksleitung

## Das richtige Bewirtschaften von Flächen in Ufernähe

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht.

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verkläuerungen, welche wiederum ein schnelles Ausuferen des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100-Abflussbereiches gelagert werden! Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge

der Gewässeraufsicht verpflichtet, Abklärungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

### Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystem sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes dar. Zusätzlich ist auch das Steiermärkische Naturschutzgesetz negativ berührt.

Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

### Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten.

Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung), werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher eingefordert.

Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.

Wir empfehlen einen Mindestabstand von drei Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen.

Zuständiger Wassermeister für den Altbezirk Radkersburg ist Herr Thomas Fröhlich (Tel.: 0676 86 64 32 13 oder thomas.froehlich@stmk.gv.at).





# Empfang bei unserem Bundeskanzler

## Dirnbacher Feuerwehrmädchen von Karl Nehammer geehrt



Foto: OBR Johannes Matzhold

Foto: OBR Johannes Matzhold

Dirnbachs Feuerwehrmädchen machten beim Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Lienz eine hervorragende Figur und sicherten sich den Vizebundestitel. Stolz war vor allem der Feuerwehrkommandant Johannes Matzhold, der daran erinnert, dass man 20 Jahre zuvor mit der Dirnbacher Bubenmannschaft Platz drei bei der Feuerwehrolympiade geholt hat.

Wertschätzung kam vor kurzem auch

von allerhöchster Stelle. Bundeskanzler Karl Nehammer und Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm luden die besten Teams des Bundesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb – darunter auch das Team aus Dirnbach – nach Wien ein, um sie mit einer Urkunde und Trophäe zu ehren. Diese Chance ließen sich Vanessa Posch, Theresa Knobauer, Marlies Vollstuber, Lena Frauwallner, Patricia Hirtl, Larissa Ranftl, Ann-Katrin Hammer, Laura Feiler, Sarah Feiler und Julia Trum-

mer, die Betreuer Jasmina Matzhold und Fabian Seicht sowie das Kommando mit Johannes Matzhold und Florian Hacker natürlich nicht entgehen.

Noch vor der Ehrung gaben die Gäste eine kleine Kostprobe ihres Könnens bei einer kleinen Leistungsschau ab. Die Dirnbacherinnen Patricia Hirtl und Vanessa Posch zeigten an der sogenannten Spritzwand, was sie können.

Karl Lenz

## Erste-Hilfe-Kurs bei der FF Dirnbach

Der Schutz des Lebens und der Gesundheit der Mitglieder der Feuerwehren stand im Mittelpunkt eines Erste-Hilfe-Kurses der FF Dirnbach. Referent Dominik Tieber, Geschäftsführer der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Hartberg, hielt diesen Kurs ab. Das Aufzeigen der häufigsten Verletzungen der Feuerwehrleute bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen und deren Verhinderungen wurden an praktischen Beispielen be-

sprochen. An der Spitze stehen eindeutig die Sprunggelenkszerrungen, gefolgt von Knieverletzungen und Unterschenkelzerrungen. Die Gefahr von Unfällen besteht permanent, speziell bei Routineeinsätzen. Nach dem theoretischen Teil ging es in die Fahrzeughalle, wo noch die Bergung einer bewusstlosen Person aus einem Fahrzeug geübt wurde. Der Schreiber dieser Zeilen musste diesmal als „Opfer“ herhalten. „Und ich fühlte mich gut und fachgerecht geborgen“, so der „Verletzte“.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz



Fotos: Karl Lenz

# Wehrversammlung der FF Dirnbach

## Rückblick auf 19.192 Einsatzstunden im letzten Jahr

Am 13. Jänner 2024 fand unter Anwesenheit des neuen Bürgermeisters DI Anton Edler die Wehrversammlung der FF Dirnbach statt. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten OBR Johannes Matzhold, dem Totengedenken, dem Kassabericht und der Entlastung des Kassiers und des gesamten Feuerwehrausschusses folgte der Jahresbericht des Kommandanten.

OBR Johannes Matzhold berichtet über die rege Tätigkeit trotz der besonderen Umstände im abgelaufenen Berichtsjahr. 2023 mussten die Kameradinnen und Kameraden zu 33 technischen Einsätzen und einem Brandeinsatz ausrücken. Bei allen Tätigkeiten sind insgesamt 19.192 Stunden angefallen. Kommandant Johannes Matzhold bedankt sich bei allen Feuerwehrmitgliedern und deren Familien für die hervorragende Mitarbeit und

die Disziplin in dieser herausfordernden Zeit. Zudem berichtet er, dass die Feuerwehr Dirnbach mit 31.12.2023 einen Stand von 106 Mitgliedern (68 Aktive, 16 außer Dienst und 22 Jugend) hat.

Es folgten die interessanten Berichte der Beauftragten: Karl Lenz (Presse), Josef Neumeister (THLP), Josef Zelger (Sanität), Stefan Vollstuber (Funk), Florian Hacker (Atemschutz), Josef Gether (Senioren), Jasmina Matzhold (Jugend), Fabian Seicht (FLA Bewerbe) und Kevin Neumeister (GAB + Festobmann).

Viele Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen konnten anschließend vom Kommandanten und den Ehrengästen Bgm. DI Anton Edler, BR Johann Weixler-Suppan und ABI Erwin Schober vorgenommen werden. Das Steirische Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber

konnte OBR Johannes Matzhold angesteckt werden.

Bgm. DI Anton Edler war von der Präsentation und den Berichten sehr beeindruckt und lobte die außergewöhnlichen Leistungen der Kameradinnen und Kameraden. Sein Hauptanliegen sei die Sicherheit der Feuerwehrleute. Er möchte, dass Gemeinde und Feuerwehr ein Team sind und gegenseitig auf sich schauen. Auch die Gemeinde muss sorgsam mit ihren verfügbaren finanziellen Mitteln umgehen, jedoch immer mit besonderem Augenmerk auf die Versorgung und Sicherheit der Feuerwehren und der Bevölkerung. Er gratuliert allen Jugendlichen zu ihren Erfolgen, wünscht allen ein unfallfreies und gesundes Jahr und macht Mut, dass die geplanten Vorhaben umgesetzt werden können.

Karl Lenz

## Friedenslicht

### FF-Jugend engagiert sich

Übernommen in Graz beim Landesstudio des ORF, danach im Bereich Feldbach in Paldau an die Feuerwehrjugend übergeben, wurde das Friedenslicht aus Bethlehem zwei Tage vor dem Hl. Abend nach Dirnbach gebracht.

Ein schöner Beitrag der Jugendlichen, die einen Tag der Weihnachtsferien für einen guten Zweck opferten. Der Reinerlös des gesamten Feuerwehrbereiches Feldbach wird der Familie eines Feuerwehrkame-



Fotos: Karl Lenz

raden der FF Hirzenriegl übergeben, die durch einen Krankheitsfall große Änderungen bei ihrem Haus vornehmen muss. „Ich freue mich, dass wir von der FF

Dirnbach den schönen Geldbetrag von 3.085,- Euro überweisen können“, berichtet OBR Johannes Matzhold.

Karl Lenz





## Wehrversammlung der FF Straden

### Zahlreiche Ehrungen für verdiente Kameraden

Die heutige Wehrversammlung wurde am 5. Jänner 2024, nach Fertigstellung unseres Rüsthauses, wieder im Sitzungssaal abgehalten. Pünktlich begrüßte HBI Alfred Berghold neben 29 Feuerwehrkameraden/innen, in Vertretung der Gemeinde unseren zukünftigen Bürgermeister Anton Edler, in Vertretung des Bereichsfeuerwehrkommandos Radkersburg Abschnittsbrandinspektor Karl Liebmann und unseren Feuerwehrkurator Mag. Johannes Lang.

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden/innen sowie unterstützenden Mitglieder wurde in einem umfassenden Tätigkeitsbericht vom Kommando, Kassier und den Sonderbeauftragten über das abgelaufene Jahr berichtet. Es wurde von den unzähligen Sturm-, Hochwasser-, und Hagel-einsätzen, über einen Brand und diverse technische Einsätze berichtet. Auch wurde von den zahlreichen Teilnahmen bei diversen Bewerben, Übungen und Veranstaltungen berichtet. Insgesamt war die

Freiwillige Feuerwehr Straden mit 5.746 Stunden für das Wohl der Bevölkerung im Einsatz.

Bei dieser 137. Wehrversammlung wurden 13 Kameraden ausgezeichnet:

**60 Jahre FW-Mitgliedschaft**  
OLM Heinrich Lackner

**Katastrophenmedaille in Bronze**  
OLM d. F. Thomas Frühwirth  
OLM d. S. Rudolf Huber  
LM d. F. Mathias Schober  
OLM d. F. Friedrich Edelsbrunner  
LM d. F. Martin Wango

LM d. V. Hans Raaber  
OLM d. F. Manfred Haas  
BM Anton Fortmüller

**Katastrophenmedaille in Silber**  
HBI Alfred Berghold  
OBI Alois Fritz  
OLM d. F. Gerhard Fritz  
OLM Hubert Schober

Auf diesem Wege gratulieren wir nochmals allen Ausgezeichneten! Nach der Wehrversammlung gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speisetrank.



## Weitere Berichte

### der FF Straden

#### Einzug des heiligen Nikolaus

Auch war es wiederum OLM Manfred Haas, der die Organisation für den Einzug des heiligen Nikolaus übernahm. Am 30.11.2023 wurden von einigen Kameraden die Nikolaussäckchen befüllt, sodass der Nikolaus am 02.12.2023 zu uns ins Rüsthaus kommen konnte - die-

ses Mal mit einem freundlichen Krampus. Unsere zahlreichen Gäste konnten sich auch über einige Lieder von einer Querflötengruppe der Musikschule Straden freuen. Auch konnten unsere Gäste eine kleine Weihnachtsausstellung in den Räumlichkeiten unseres Rüsthauses besuchen. Für unsere kleinen Besucher gab es zusätzlich ein Gewinnspiel mit Sachpreisen.



## Wehrversammlung der FF Hof bei Straden

### Besondere Auszeichnung für Manfred Hirtl

Am 6. Jänner 2024 fand in gewohnter Weise die 137. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hof mit 51 Kameradinnen und Kameraden beim BULLDOGWirt statt. Vorweg ging es zum traditionellen gemeinsamen Kirchgang, begleitet von der Marktmusikkapelle Straden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnte HBI Lach einige Ehrengäste begrüßen. Darunter OBR Volker Hanny, der in seiner kurzen Ansprache vom wichtigen Stützpunkt Hof redete, sowie auch ABI Karl Liebmann, und Gemeindegassier und zukünftiger Bürgermeister Anton Edler, welche beide die Wichtigkeit der Feuerwehren für die kommenden Jahre/Jahrzehnte betonten.

HBI Lach berichtete von einem spannenden Jahr mit vielen Einsätzen, Übungen, Veranstaltungen und Tätigkeiten. So waren die Kameraden und Kameradinnen über 8.000 Stunden für die Feuerwehr Hof unterwegs. Die Sonderbeauftragten für Sanität, Gerätemeister, Jugend, Funk und Atemschutz konnten alle von tollen Erfolgen bei Übungen und Leistungsberichten berichten.

Neben einigen Beförderungen und vielen Auszeichnungen gab es eine ganz besondere Auszeichnung. Herr Manfred Hirtl ist zwar kein Feuerwehrmitglied, jedoch ist er immer zur Stelle, wenn man ihn und seinen Bagger braucht, er hat die Feuerwehr Hof schon bei sehr vielen Einsätzen unterstützt. Aus diesem

Grund erhielt er vom Land Steiermark die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark. Nach allen Beförderungen und Auszeichnungen gab HBI Lach noch einen kurzen Ausblick auf das kommende Feuerwehrjahr 2024. Es stehen wieder einige Übungen und Veranstaltungen an: 30. April Maibaumaufstellen, 29. Juni Tag der offenen FF-Tür, 17. August FLUGTAG, 1. Dezember Nikolomarkt, 24. Dezember Friedenslicht

HBI Lach bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschte allen alles Gute für das Jahr 2024. Er beendete die Wehrversammlung 2024 mit einem „Gut Heil“.



#### Christbaum aufstellen

Unter der Initiative von unserem OLM Manfred Haas haben wir am 25.11.2023 wieder unseren Christbaum vor dem Rüsthaus aufgestellt und geschmückt. Dabei unterstützte uns OBI Markus Puntigam von der FF Hof bei Straden mit dem Teelader.

#### Friedenslicht

Am 22.12.2023 wurde das Friedenslicht aus Bethlehem bei der Freiwilligen Feuerwehr Weitersfeld an der Mauer von unserer Jugend mit ihrem Jugendwart LM d. F. Matthias Schober und unserem Schriftführer LM d. V. Hans Raaber abgeholt und ins Rüsthaus gebracht. Am 24.12.2023 wurde das Friedenslicht in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



im Rüsthaus ausgegeben. Die freiwilligen Spenden für das Friedenslicht kommen wieder einem guten Zweck zugute.

#### Geburtstag

HFM Hans-Jürgen Schober ist 50. Am 20.12.2023 konnten einige Kameraden unseren HFM Hans-Jürgen Schober zum 50. Geburtstag gratulieren. Auf diesem Weg nochmals alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



# Nachruf OSR Anton Rigacs

## Ansprache des Bürgermeisters beim Begräbnis in Leibnitz

Liebe Trauerfamilie!  
Werte Trauergemeinde!

Im April 2022 mussten wir Abschied von Frau Schulrat Margarete Rigacs nehmen. Am 11. Jänner ist nun Herr Oberschulrat Anton Rigacs im 96. Lebensjahr friedlich entschlafen. Mein Vorgänger als Bürgermeister Gerhard Konrad begann seine Abschiedsworte mit folgendem Spruch:

*„In 100 Jahren spielt es keine Rolle mehr, welches Auto wir gefahren haben, wie und wo wir gewohnt haben. In 100 Jahren spielt es jedoch eine Rolle, was wir unseren Kindern mit auf den Weg gegeben haben.“*

Dies gilt insbesondere für die berufliche Tätigkeit unseres lieben Verstorbenen. Anton Rigacs entstammt einer kleinen Landwirtschaft aus dem Bezirk Leibnitz. Nach der Volksschule in St. Veit am Vogau und der Hauptschule in Leibnitz schnupperte er ein Jahr als Verwaltungslehrling in der Bezirkshauptmannschaft in Leibnitz, bevor er sich der Lehrerausbildung zuwandte. Kriegsbedingt begann die Ausbildung in Marburg an der Drau. Der Abschluss erfolgte an der Lehrerbildungsanstalt in Graz. Seine erste Lehrverpflichtung war in Klöch. Dort lernte er seine Frau kennen. 1952 heirateten sie

in Deutsch Goritz. Die zweite Anstellung war in Dietersdorf am Gnasbach, wo kurz davor eine neue Schule gebaut worden war. Dort verbrachten sie zusammen elf Jahre. In dieser Zeit wurden die beiden Töchter Elisabeth und Ingrid geboren.

1963 übersiedelten sie nach Straden an die damalige Knabenvolksschule, die Anton Rigacs 25 Jahre lang leitete. Sein Arbeitsplatz war gleichzeitig auch die Wohnadresse, da die Familie im Schulhaus eine Dienstwohnung in bester Lage zur Verfügung hatte.

Die Schülerzahlen waren damals wesentlich höher. In allen drei Stradener Schulen waren ungefähr 600 bis 700 Schüler. Die Hauptschule und die Mädchenvolksschule bezogen 1971 das neue Schulgebäude in Unterstraden. Im alten Volksschulgebäude musste renoviert und umgebaut werden. Leider hat er den Abschluss der derzeit laufenden Sanierungsarbeiten nicht mehr erlebt.

Ab 1975 wurden die bisherige Knabenvolksschule und die Mädchenvolksschule zur Volksschule I mit Direktor Anton Rigacs und Volksschule II mit Frau Direktorin Maria Magyar. Mit der Pensionierung wurde OSR Anton Rigacs aufgrund seiner Verdienste um das schulische

und kulturelle Leben unter Bgm. Alfred Schuster zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Straden ernannt.

Das Ehepaar Rigacs war aber auch über 40 Jahre beim Chor der Pfarre Straden. Auch nach ihrer Pensionierung sind beide von Leibnitz immer wieder zu Proben und Auftritten gekommen, wofür der Chor der Pfarre sich herzlich bedankt. Zu erwähnen ist die Mitgestaltung von kirchlichen und kulturellen Festen, Abhaltung von Tanzkursen und die Mitgliedschaft in den verschiedensten Vereinen.

Als Bürgermeister bedanke ich mich für den Einsatz für die Öffentlichkeit. Neben der Ehrenbürgerschaft wurde ihm bei der Wappenverleihung an die Gemeinde Krusdorf für die Erstellung des Krusdorfer Heimatbuches von Bgm. Josef Schwarz der Ehrenring der Gemeinde Krusdorf verliehen.

In der vorigen Woche ist OSR Anton Rigacs seiner Frau nachgefolgt. Eine ganze Generation von Schülerinnen und Schülern, wozu ich auch mich zählen darf, bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz.

**Ruhe in Frieden, Herr OSR Anton Rigacs!**

Die Marktgemeinde Straden, die Volksschule Straden und die Marktmusikkapelle Straden geben die traurige Nachricht, dass



### OSR Anton Rigacs

1963 – 1988 Direktor der Volksschule Straden  
seit 1987 Ehrenbürger der Marktgemeinde Straden  
1973 – 1985 erster Obmann der Marktmusikkapelle Straden  
1985 – 2011 Präsident der Marktmusikkapelle Straden  
seit 2011 Ehrenpräsident der Marktmusikkapelle Straden  
im Alter von 95 Jahren verstorben ist.



In Anerkennung seiner Leistungen und in Dankbarkeit

Für die Marktgemeinde Straden, Schulen und Vereine:  
Bürgermeister DI Anton Edler

Für die Marktmusikkapelle Straden:  
Obmann Klaus Zidek

## Wir gratulieren zum Geburtstag

28. November 2023 - 17. Jänner 2024

### zum 50. Geburtstag:

Petra Gutmann, Hof bei Straden  
Hans-Jürgen Schober, Marktl  
Doris Laber, Straden  
Eva Palz, Straden  
Mag. Andrea Hohegger, Stainz b. Straden  
Johann Einfalt, Straden  
Anita Weiß, Nägelsdorf

### zum 60. Geburtstag:

Alois Konrad, Hart bei Straden  
Theresia Ploder, Waasen am Berg  
Rosina Höber-Polz, Stainz bei Straden  
Elisabeth Tropper, Hart bei Straden  
Karolina Rauter, Radochen  
Maria Pfundner, Hart bei Straden

### zum 70. Geburtstag:

Erika Haas, Radochen  
Erich Wonisch, Radochen  
Johann Denk, Stainz bei Straden  
Werner Altenburger, Hart bei Straden  
Margarethe Steinberger, Marktl  
Dorothea Kathrein, Hof bei Straden

### zum 75. Geburtstag:

Gertrud Maier, Kronnersdorf  
Ingeborg Hammer, Karbach

### zum 80. Geburtstag:

Theresia Scherr, Radochen

### zum 85. Geburtstag:

Johanna Heid, Marktl

*Wir wünschen allen Jubilaren viel Glück und Gesundheit!*



▲ Emil Hirtl  
80. Geburtstag, Muggendorf

*Herzlich willkommen!*



▲ Wir begrüßen Matteo  
Eltern: Karin Mayer und Karl Schanner,  
Hof bei Straden



▲ ÖKB gratuliert Karl Dresler  
80. Geburtstag, Kronnersdorf



▲ Franz Rindler-Schantl  
85. Geburtstag, Muggendorf



▲ Josef Puntigam  
90. Geburtstag, Karla



▲ Stefanie Fischerauer  
95. Geburtstag, Wieden-Klausen

## Wir gedenken...



Werner Haas, Wieden-Klausen, 76 Jahre  
Maria Schönherr, Radochen/Leutschach, 92 Jahre  
Friedrich Klampfer, Kronnersdorf, 91 Jahre  
Erna Keimel, Neusetz/Misselsdorf, 74 Jahre  
Sascha Ly-Rituper, Grub II, 50 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

## Goldene Hochzeit



▲ Maria und Rudolf Drawetz  
Goldene Hochzeit, Marktl



# Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 2. Februar

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr  
**Dorfgespräche der Gemeinde** für  
Dirnbach und Stainz bei Straden  
im Rüsthaus FF Dirnbach, 19 Uhr

### Sonntag, 4. Februar

**Ramsarwanderung** LEiV, Start 9.30 Uhr

### Montag, 5. Februar

**Horizontale Filmvorführung**,  
Kulturhauskeller Straden, 20 Uhr

### Donnerstag, 8. Februar

**Dorfgespräche der Gemeinde** für  
Wieden-Klausen und Hart bei Straden  
in der Dorfstube Hart, 19 Uhr

**Vortrag** "Inselwelten im Indischen  
Ozean", Haus der Vulkane, 19 Uhr

**CHARLIE & DIE KAISCHLABUAM**,  
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 9. Februar

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

### Samstag, 10. Februar

**Evergreen-Abend mit Erich Fuchs**,  
FF Straden, Kulturhaus Straden, 20 Uhr

### Dienstag, 13. Februar

**Kinderfasching der FF Straden**,  
Kulturhaus Straden, ab 13 Uhr

### Mittwoch, 14. Februar

**Heringschmaus**, Tonis Dorfstube,  
Reservierung erforderlich, 18 Uhr

**Ausstellungseröffnung**, Ostern in  
Straden, Florianikirche, 19.15 Uhr

### Freitag, 16. Februar

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

**Dorfgespräche der Gemeinde**  
für Karla und Radochen beim  
Gasthaus Röck, 19 Uhr

### Samstag, 17. Februar

**Teampreisschnapsen** USV Hof  
**Weinheckenschnittkurs** mit Edi Tropper,  
Garten Haus der Vulkane, 10 - 12 Uhr

### Freitag, 23. Februar

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

### Samstag, 24. Februar

**Jungbaumschnittkurs** mit Stefan Tschigerl,  
Stainz bei Straden 29, 9 - 12 Uhr

**Altbaumschnittkurs** mit Stefan Tschigerl,  
Stainz bei Straden 29, 14 - 17 Uhr

**Vollmondwanderung** Kulturverein  
Straden, Treffpunkt Tret'n vull, 18 Uhr

### Donnerstag, 29. Februar

**Vortrag** "Reisegeschichten aus aller  
Welt", Haus der Vulkane, 19 Uhr

**IenaKINDLERpaul & Band**, straden aktiv,  
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 1. März

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

**Dorfgespräche der Gemeinde**  
für Krusdorf und Grub II,  
im Sporthaus Krusdorf, 19 Uhr

### Samstag, 2. März

**Frauenfrühstück der KFB Straden**  
mit Vortrag, Gasthof Pock, 8 Uhr

**Preis Kegeln ÖVP**, Gasthof Pock,  
ab 14 Uhr, Nennschluss 20 Uhr

### Montag, 4. März

**Horizontale Filmvorführung**,  
Kulturhauskeller Straden, 20 Uhr

### Donnerstag, 7. März

**Eltern-Kind-Bildungsvortrag**,  
Haus der Vulkane, 19 Uhr

### Freitag, 8. März

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

### Samstag, 9. März

**Streuobstschnittkurs** mit Hans Kern,  
Garten Haus der Vulkane, 10 - 12 Uhr

### Sonntag, 10. März

**Gemeindefest** Kreischberg,  
Abfahrt 6 Uhr Alfred-Schuster-Platz

### Freitag, 15. März

**Kirschblütenfest**, Autohaus Moik,  
Karbach, 9 - 19 Uhr (auch am Sa. u. So.)

**Korbflechten und Korbnähen**,  
Haus der Vulkane, 17.30 Uhr

### Sonntag, 17. März

**Osterbasar**  
Hof bei Straden, 10 - 16 Uhr

### Donnerstag, 21. März

**PAIER-VALCIC-PREINFALK**,  
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 22. März

**Aktion "Saubere Steiermark"**,  
Bauhof Kronnersdorf, 13 Uhr  
bzw. Bauhof Krusdorf, 15 Uhr

**Palmbuschen binden**,  
Haus der Vulkane, 17 Uhr

### Samstag, 23. März

**Weinreise des Weinbauvereines**  
Straden, Weingüter Straden

**Aktion "Saubere Steiermark"**,  
Gemeindehaus Stainz, 9 Uhr

### Sonntag, 24. März

**Vollmondwanderung** Kulturverein  
Straden, Treffpunkt Tret'n vull, 18 Uhr

### Samstag, 30. März

**Osternesterlsuche Krusdorf Aktiv**,  
Sportgelände Krusdorf, 9.30 Uhr

**Ostereisuche ÖVP Straden**,  
Garten Haus der Vulkane, 14 Uhr